

Weber
Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Täglich frisch und fein...



...ab 06.00 Uhr

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

SCHNEIDER'S

Feinster Genuss auf höchstem Niveau



Champagner
Sterne

für Alle, die uns am Herzen liegen
Tel. +41 81 420 00 00 | www.schneiders-davos.ch

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Frohe Weihnachten

...wünschen wir all unseren Leserinnen und Lesern, unseren treuen Inserenten/-innen, die es überhaupt ermöglichen, dass es seit 25 Jahren eine «Gipfel Zeitung» gibt, sowie unseren Abonnenten, die wöchentlich mehr werden. Das freut uns! Weihnachten – ein Fest der Freude (beachten Sie dazu auf Seite 2 die Gedanken von Dekan Kurt B. Susak!).



Redaktion und Verlag

EQUILINO AG DAVOS
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

www.equilino.ch kontakt@equilino.ch 081 413 42 18

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe



Bis zum 31.12.2017 von 45% Neuauftrittsrabatt und 5 Jahre Garantie auf alle SIBIR/V-ZUG Geräte profitieren.

Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Alles aus einer Hand
Umbauspezialist

JÄGL & SCHNEIDER
Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
Tel. 081 413 66 66
www.gips-team.ch

morandi plattenbeläge gmbh
Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten

ADVENT ADVENT WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE LICHTVOLLE UND FROHE WEIHNACHTSZEIT!

Für spezielle Geschenke rund um Bad & Wellness besuchen Sie unsere Shops in Klosters und Davos.

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG



mt KUNZ AG

Gedanken zu Weihnachten:

Schafft Weihnachten ab?!

Die Adventszeit mündet ein in die Feier der Heiligen Nacht mit dem Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus: Weihnachten. Viele lieben diese besondere Zeit, weil sie ganz besondere Stimmungen weckt. Viele nützen diese Zeit auch ganz bewusst. Umso irritierter war ich, als ich vor einiger Zeit im «Blick» las: «Schafft Weihnachten ab!» Pfarrer Josef Hochstrasser fordert, die staatlichen Feiertage von Weihnachten müssen abgeschafft werden! Sie seien eine grosse gesellschaftliche Lüge und ein Missbrauch des ursprünglichen Sinns. Ihre Abschaffung sei konsequent und ehrlich. Er will, dass die drei einstigen Weihnachtsfeiertage in Zukunft gewöhnliche Arbeitstage sind.

Im Bericht von Pfarrer Hochstrasser, der mittlerweile im ganzen Land diskutiert wird, kommt viel an gesellschaftlicher Wirklichkeit, aber auch an resignativer Selbstauflosungstendenz zum Vorschein. Dies ist verständlich wenn Pfarrpersonen z.B. immer mehr die ernüchternde Erfahrung machen, sonntags in fast leeren Kirchen Gottesdienst zu feiern und dass das Glaubenswissen und die Verbindung der Menschen zur Gemeinschaft der Kirche stark abnehmen. Die Resignation entspringt aber auch aus einer selbstverursachten Realität, an der die Kirche nicht unschuldig ist.

Dem radikalen Relativismus, der fortschreitenden Säkularisierung, dem Verlust an Grundwerten und der zu nehmenden Individualisierung hat die Kirche nur selten etwas Wirksames entgegenzusetzen. Im Gegenteil: Sie schwimmt oft anbiedernd und in Selbstauflosungstendenz auf genau dieser Mainstreamwelle mit. Wenn Gottesdienstbesucher nur noch hören «für mich bedeutet Gott...», «ich stelle mir vor, dass Kirche dies und jenes ist...»,



«ich sehe das so oder so» und «dass Gott schlicht alle Menschen liebt», dann hat Kirche einer suchenden Gesellschaft nichts mehr mitzuteilen als leere Worthülsen, vorgetragen von gut bezahlten Pfarrpersonen. So wird sie aber dem Verkündigungsauftrag Jesu Christi nicht mehr gerecht, und dementsprechend wird Kirche nach und nach schal und stirbt. Die für die Selbstdefinition des Christentums relevanten Fragen und theologischen Zusammenhänge werden seit Jahren oft nicht mehr angesprochen. Dieser Realität folgt schliesslich die Meinung vieler Zeitgenossen «um ein guter Mensch zu sein, brauche ich keine Kirche». Oberflächlich gesehen stimmt dies sogar, leider.

Damit der Glaube seine Strahlkraft wieder gewinnt, braucht die Kirche zu allen Zeiten Mut zur Wahrheit, und zwar zur Wahrheit Jesu Christi. Doch Pfarrer Hochstrasser traut dies der Kirche nicht mehr zu. «Das kirchliche Schlafwagen-Christentum surft auf der Weihnachtswelle lieblich mit. Ohne Folgen», meint er. Ich mache als Pfarrer eine andere Erfahrung. Eine Positive! Ja es stimmt, wo Kirche kein Profil mehr zeigt und den Menschen nichts mehr als Sozialaktivitäten

und aufwändig verpackte Allgemeinplakate serviert, stirbt Kirche tatsächlich. Wo sie aber mit Freude und Elan den Glauben an Jesus Christus verkündet, den Menschen die Zusammenhänge von Theologie und persönlicher Glaubenserfahrung ermöglicht, da wächst Kirche. So gibt es tatsächlich in der einen Kirche eine sterbende und eine zum neuen Leben aufkeimende, wo Menschen gerne dabei sind und mitmachen. Meinem reformierten Pfarrkollegen Hochstrasser rufe ich zu: Hat deine bisherige Pfarrertätigkeit keine andere Frucht hervorgebracht als Resignation? Dann musst du etwas an deiner Art Pfarrer zu sein ändern. Nicht resignieren, sondern anpacken. Nicht zweifeln, sondern glauben. **Die Arbeit im Weinberg des Herrn war immer herausfordernd.**

Wir schaffen Weihnachten nicht ab – die verdorrten Früchte am Leib der Kirche Christi schaffen sich selber ab. Übrig bleibt eine Gemeinschaft von Christen mit Zeugnischarakter. Zu diesem kraftvollen Kirche-Sein müssen wir die Menschen einladen und befähigen. Schon Karl Barth betonte: «Wenn Kirche nur noch eine kulturelle Institution statt einer wirklichen Bekenntniskirche ist, dann schafft sie sich selbst ab.» Wie Recht er hatte. Ich wünsche uns, dass Weihnachten etwas vom Licht der Glaubensfreude in uns aufleuchten lässt, die uns in Jesus Christus als unserem Herrn und Erlöser geschenkt wurde. Mögen Sie Weihnachten neu entdecken da mit der wahre Sinn dieses Hochfestes nicht abgeschafft wird sondern in unserem christlichen Land erhalten bleibt.

Mit herzlichen Segenswünschen!
Dekan Pfr. Kurt B. Susak,
Kath. Kirche Davos

The Hats
Blues Band



Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53

Kung
Traditionelle Thai
Massage
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Ulrich Haltiner
Landw. Bedarfsartikel

Werkzeuge


Selfrangstr. 22, **Klosters**
Tel. 079 405 96 64

www.ulrich-haltiner.ch
info@ulrich-haltiner.ch

Ristorante Bar Pizzeria
Padrino Davos Platz

Cucina Italiana
Simply Good...!!!!


LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè
Dan George


Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

RIXOS
FLÜELA DAVOS

Hotel Rixos Flüela Davos freut sich auf euren Besuch!

Stübli Restaurant

Post Café Bar

Mezzanine Bar

Samaná Rixos Raucherlounge

Anjana SPA

Silvester-Programm *New Year's Eve Program*

Lassen Sie uns den Jahreswechsel
2017 - 2018 zusammen geniessen

Lassen Sie sich von der berühmten Cellistin
Ana Rucner und anderen unterhalten

Lassen Sie sich von unserem 6 Gänge
Gala Dinner Menu verwöhnen
CHF 329.-

Um Reservation wird gebeten 081/4101717
flueladavos@rixos.com

<http://anarucner.com>
<http://flueladavos.rixos.com>



HOTEL
SCESAPLANA
LANDLIEBE IN DEN BÜNDNER BERGEN

**31. Dezember 2017 ab 19.00 Uhr Silvesterparty
im Restaurant Schlössli in Seewis Dorf mit dem Duo**

HO MAT WIND

Viergangmenü für Fr. 75.00
Tischreservation unter 081 307 54 00

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Jahresausklang
Familie Aebli und das Schlössli Team

Viele Bündner Jäger wollen die Sonderjagd nicht

Herr Angerer, der Leserbrief, den Sie am 1. Dezember in der «Gipfel Zytig» geschrieben haben, stinkt zum Himmel.

Sie sind nicht imstande den richtigen Namen von Hans Fankhauser zu recherchieren, der das aktuelle Geschehen immer noch besser versteht als Sie.

Nun zum Angriff auf meine Person.

Wir sind immer bei der Wahrheit geblieben. Für den Vorwurf «Lügendgeschichten – Erzähler» musste sich der Redaktor der «Jäger Zeitung», Walter Candrea, bei mir vor Bezirksgericht entschuldigen.

Wann begreift auch Beat Angerer endlich, dass viele Bündner Jäger die Sonderjagd nicht wollen.

Für mich ist klar, dass in den Vorständen der Sektionen des BKPJV mehrheitlich Sonderjagdbefürworter sind. Deshalb sind diese Abstimmungen für mich nicht repräsentativ. Der BKPJV sollte bei seinen Umfragen zum Thema Sonderjagd die Fragebögen an alle Mitglieder senden und nicht nur an die Sektionspräsidenten.

Dass die Sonderjagdinitiative vors Volk kommt, haben wir den weisen Richtern aus Lausanne und dem BAFU (Bundesamt für Umwelt und Natur) zu verdanken.

Diese Abstimmung entscheiden nicht die paar Sonderjäger, sondern die über 140'000 Stimmberechtigten Bündnerinnen und Bündner. Das ist auch gut so.

Ich freue mich auf diesen Tag.

Christian Mathis, Küblis, rausgeworfenes BKPJV-Mitglied

Apropos «Baurechtliche Flexibilität der Gemeinde Davos»

Niemand getraut sich, aus Angst vor Repressalien, etwas zu sagen, weder die Unternehmer, die Architekten noch die Handwerker, geschweige denn die Mitglieder des Grossen Landrates. Aber alle wissen es. Der Kleine Landrat hat sich im Zusammenhang mit dem Bau des Langlaufzentrums **tatsächlich rechtswidrig** verhalten. Art. 8 des Baugesetzes der Gemeinde Davos hält nämlich fest, dass der Bauberater in Davos während seines Auftragsverhältnisses keine Projektierungs- und Bauaufträge übernehmen darf. Die Baubehörde aber hat genau ihn mit der Realisierung dieser Baute beauftragt. Ein offensichtlicher Rechtsbruch, Herr Franz Honegger spricht in ähnlichem Zusammenhang gar von «Korruption/ Bestechung...!»

Christian Bonadurer, Chur/Davos



Partnerbetrieb der





Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33
VSCI Carrosserie

Ihre Gipfel Zytig

Meine Wünsche für Weihnacht und für das kommende Jahr

Der Gedankenanstoss mit dem veralteten Wort «artig» kam aus der «Gipfel Zeitung» vom letzten Donnerstag.

Hier meine ergänzte Fassung:

«Bemüht euch, im kommenden Jahr möglichst artig zu sein!
Bemüht euch aber nicht, immer grossartig zu sein,
denn einzigartig seid ihr in jedem Fall!

Auch wenn unsere menschlichen Schwächen uns gelegentlich eigenartig erscheinen lassen,
so bemühen wir uns doch, niemals bössartig zu sein!»

Klaus Bergamin, Davos

RÄTIA
CENTER



Foto Shooting mit dem Santa Claus

22. Dezember 2017
ab 17.00 Uhr im
Rätia Center.

Fotos können unter
www.regionello.ch
heruntergeladen werden.



Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt.

Ihre Gipfel-Zytigs-Redaktion

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



PALÜDA
Pizzeria Ristorante

Jetzt wieder täglich ab 17 Uhr offen

Ewald Schemeth
Gastgeber

Promenade 139 | Davos Dorf
Telefon 081 417 95 10 | Mobile 079 335 96 15
ewald.schemeth@schemeth.ch



Seit 25 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



P7

ANTIQUITÄTEN

BAHNHOFSTRASSE 1, 7252 KLOSTERS DORF

TEL. 079 406 79 48
P7ANTIQUITAETEN.CH
INFO@P7ANTIQUITAETEN.CH

Markus Vogt

Stellen Sie sich Ihre eigene Wunsch-Haustüre zusammen:
www.vogt-davos.ch / Türen-Konfigurator

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Besserer Raum fürs Leben



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft



EWD

GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch



Restaurant-Gerant Georg Depeder freut sich mit den HC-Davos-Spielern Mauro Jörg, Claude Curdin Paschoud, Enzo Corvi und Andres Ambühl (v. l.) auf das diesjährige Duell mit der Schweizer Nationalmannschaft. (Foto Schmelz/Köbi Jägli)

Spengler-Cup-Menüs für Hockeyfans

P. Das Coop-Restaurant Davos bietet vom 26. bis 31. Dezember jeden Tag ein Spezialitäten-Menü an, das einem der teilnehmenden Teams gewidmet ist.

Die Schweizer Nationalmannschaft, der HC Davos und Spitzenteams aus vier Ländern, die sich spannende Duelle liefern: Spengler Cup! Das Coop-Restaurant widmet vom 26. bis 31. Dezember jeder Mannschaft ein Tages-Menü mit landestypischen Spezialitäten. Gerant Georg Depeder verrät einige Beispiele: «Für die Fans des **Teams Canada** bereiten wir knusprige Schweinsrippchen mit Ahornsirupsauce zu. Den Anhängern des **Mountfield HK** servieren wir den

tschechischen Rindsbraten «Svickova». Und wer wissen will, was die Spieler des **HPK Hämeenlinna Pallokerho** zuhause essen, kann sich einen Teller aus dem karelischen Fleischtopf «Karjalanpaisti» schöpfen lassen.»

Ab 15 Uhr zum halben Preis: Warme Gerichte sind im Coop-Restaurant Davos durchgehend von 11 bis 19 Uhr (31. Dezember bis 17 Uhr) erhältlich. Zu diesen Zeiten bieten Depeder und sein Team zwischen dem Stephanstag und Silvester jeweils eines der speziellen Spengler-Cup-Menüs an. Ab 15 Uhr kostet es nur noch die Hälfte, wenn der Gast ein Ticket für das Nachmittags- oder Abendspiel des Tages vorweisen kann.

Wir gratulieren allen

Schütze-Geborenen (22.11. – 21.12.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Schütze-Geborene sind Forscher und Philosophen. Sie möchten immer Neues kennenlernen.

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Wir sind täglich für Sie da, und wir freuen uns über jeden Besuch!

Willkommen bei Jens & Nicole Scheer und Team

081 413 56 49

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel[®]

10 JAHRE GARANTIE

Matratzen ab 249.^{CHF}



Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL!
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorfürhagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI Q2 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 51'555
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro	SUV gletscherweiss mét. Neu 30 km	CHF 48'130
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 62'500
AUDI RS3 2.5 TSI quattro S-tronic	Limousine schwarz Neu 20 km	CHF 76'650
AUDI S1 Sportback 2.0 TFSI Sport quattro	Kleinwagen weiss-brillantschwarz Neu 30 km	CHF 44'670
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG	SUV Business Grau, mét. Neu 50 km	CHF 38'000
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG	SUV Cappuccino Beige, mét. Neu 50 km	CHF 37'800
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Prag 4x4 DSG	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 30 km	CHF 29'910
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 35'338
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 34'785
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS Prag 4x4	Kombi Steel Grau, Spezial Neu 50 km	CHF 38'540
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS Prag 4x4	Kombi Magic Schwarz, Perleffekt Neu 30 km	CHF 38'750
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Line 25	Kombi Cappuccino Beige, mét. Neu 50 km	CHF 35'279
SKODA Rapid Spaceback 1.2 TSI Prag II	Kombi Corrida Rot, Spezial Neu 50 km	CHF 16'930
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. Neu 50 km	CHF 43'600
VW Passat Variant 2.0 TSI BMT Sport	Kombi Pyrit Silber mét. Neu 50 km	CHF 54'470
VW Polo 1.0 TSI BMT Comfortline	Kleinwagen White Silver mét. Neu 30 km	CHF 24'700
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV Atlantic Blue mét. Neu 30 km	CHF 44'100
VW Tiguan Allspace 2.0 TDI SCR Highline	SUV Deepblack Perleffekt Neu 30 km	CHF 52'660
AUDI Q2 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV schwarz mét. 02.2017 10'000 km	CHF 41'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi Brilliant Silber, mét. 04.2017 1'000 km	CHF 35'990
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Limousine black Perleffekt 06.2017 500 km	CHF 64'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV weiss 03.2017 11'000 km	CHF 42'900

Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI A3 1.8 TFSI Ambition quattro	Lim scubablau mét. 04.2013 95'000 km	CHF 23'800
AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Ambition	Limousine weiss 10.2013 41'600 km	CHF 24'900
AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Sport quattro	Limousine schwarz mét. 12.2016 34'000 km	CHF 29'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi schwarz mét. 01.2017 20'500 km	CHF 43'900
AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV monsungrau mét. 06.2016 38'500 km	CHF 33'900
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV daytonagrau Perl 03.2015 83'600 km	CHF 29'900
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV schwarz mét. 11.2016 12'800 km	CHF 40'600
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV ibisweiss 10.2017 10 km	CHF 62'900
AUDI Q5 2.0 TFSI quattro S-tronic	SUV eissilber mét. 06.2009 86'000 km	CHF 19'900
AUDI Q7 3.0 TDI quattro tiptronic	SUV silber mét. 10.2015 59'000 km	CHF 68'800
NISSAN Juke 1.6 DIG-T Nismo 4x4 Xtronic	SUV weiss 10.2013 57'000 km	CHF 15'900
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV Brilliant Silber, mét. 11.2017 2'000 km	CHF 42'900
SKODA Kodiaq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV Quarz Grau, mét. 04.2017 8'000 km	CHF 48'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Schwarz, Perl 11.2016 13'700 km	CHF 30'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Braun, mét. 05.2016 39'000 km	CHF 29'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Schwarz, Perl 09.2017 3'000 km	CHF 39'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Quarz Grau, mét. 04.2017 7'000 km	CHF 28'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Twenty20	Kombi platin grau mét. 05.2013 108'800 km	CHF 13'000
SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Style DSG	Kombi Moon Weiss, mét. 11.2017 500 km	CHF 27'780
SKODA Superb Combi 2.0 TDI L&K 4x4 DSG	Kombi Braun, mét. 03.2017 3'000 km	CHF 38'800
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Sport Line	Kombi Brilliant Silber, mét. 11.2017 50 km	CHF 46'900
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Style DSG	Kombi Schwarz, Perl 08.2016 10'500 km	CHF 44'900
VW Eos 2.0 TSI Fashion DSG	Cabriolet marron mét. 06.2010 68'000 km	CHF 13'900
VW Golf 2.0 TDI Allstar R-Line 4Motion	Limousine Reflexsilber mét. 03.2017 50 km	CHF 37'900
VW T6 2.0 Bi-TDI 4Motion DSG	Bus silber (LA7W) mét. 03.2017 6'000 km	CHF 48'500
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV Pure White Uni 11.2017 30 km	CHF 51'000
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV weiss 04.2017 12'000 km	CHF 39'900
VW Tiguan 2.0 TDI Sport&Style Tiptronic	SUV Candyweiss 07.2010 82'694 km	CHF 18'900

*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag

HOTEL
SEEHOF
DAVOS

Stübli-Festtagsmenu

24. bis 26. Dezember | ab 19.00 Uhr

Geräuchertes Lammfilet

Gänseleber | Bohnen | grüner Apfel

Maronisüppchen

Trüffel

Hechtklössle

Hummer | Spinat

Allerlei vom Reh

Birne | Preiselbeeren | geschmorter Wirsing
Serviettenknödel

Käse vom Wagen

Gefüllte Milkschokoladenblätter

Kaffee-Eis | Orangenschaum

CHF 110.00 als 4 Gang Menu

CHF 130.00 als 5 Gang Menu

CHF 150.00 als 6 Gang Menu



HOTEL SEEHOF DAVOS

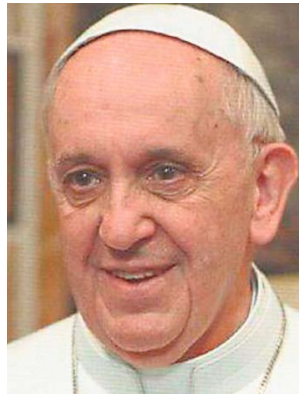
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
event@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

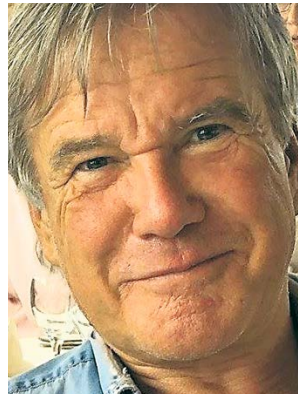
Ihre Gipfel Zytig



Andrea Guler
17. Dezember



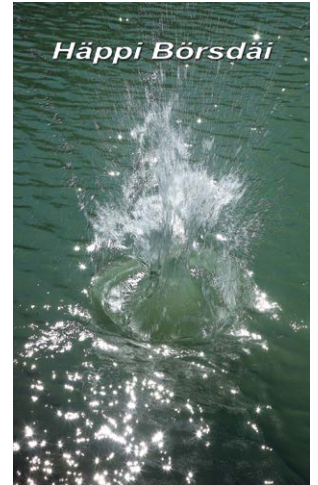
Papst Franziskus
17. Dezember



Peter Barandun
17. Dezember



Yann Sommer
17. Dezember



Markus Pitschi
18. Dezember



Brad Pitt
18. Dezember



Brigitte Keller
18. Dezember



Christina Aguilera
18. Dezember



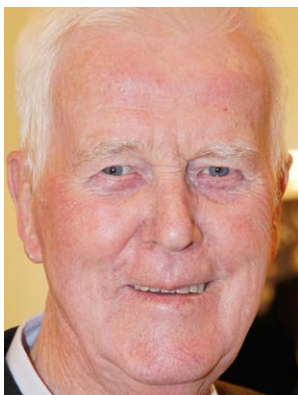
Jonas Calörtscher
18. Dezember



Steven Spielberg
18. Dezember



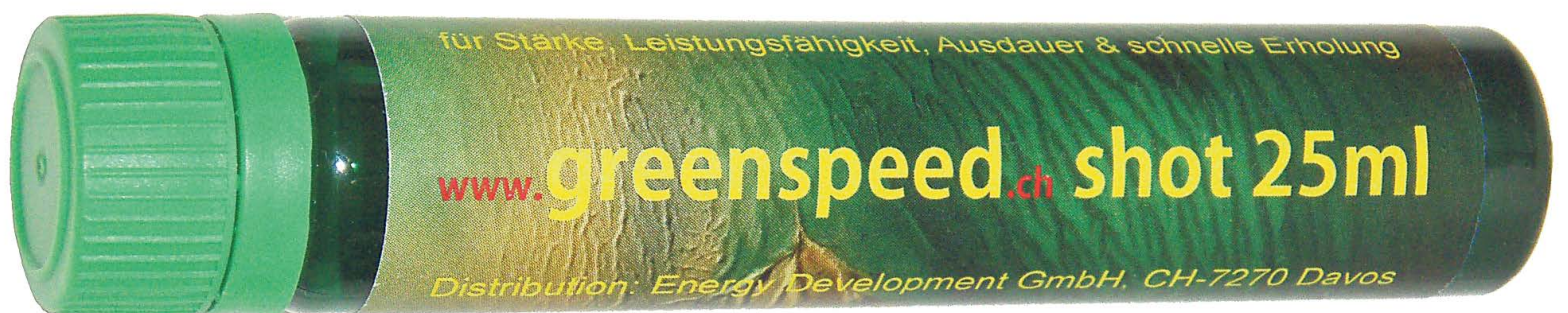
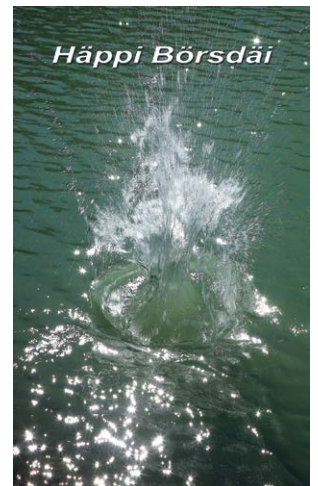
Hanspeter Sumi
19. Dezember



Hans Brinck
21. Dezember



Angela Kovac
22. Dezember





Silvester Menu

*Carpaccio vom Kalb mit gebratenen Zucchini,
Bergkäshobel, parfümiert mit Trüffelöl*

Risotto mit Fondue Toma Piemontese

Tagliolini Neri mit Lachs und Crevetten Sauce

*Rinds Filet Medaillon rosa gebraten
auf einer Cognacsauce*

Kartoffelgratin und Gemüsebouquet

Dessert Surprise

Fr. 89.–



Reservationen:

081 416 82 82

pizzeria@alcapone-klosters.ch



KAMINTALK MIT AITA GASPARIN

im Waldhotel Davos

SCHWEIZERMEISTERIN mit WELTCUP-Erfolgen

Erleben Sie ein spannendes Kamingespräch in unserer gemütlichen Krokowski Bar und fragen Sie die Schweizer Biathletin Aita Gasparin, was Sie schon immer einmal über sie und ihre Erfolge wissen wollten!

Freitag, 29. Dezember 2017

17:15 bis 18:30 Uhr, Programm kostenfrei
Reservation erforderlich:

Waldhotel Davos, Buolstrasse 3, 7270 Davos Platz
Tel. 081 415 15 15 / info@waldhotel-davos.ch

Für durch und durch überzeugende Werke braucht es professionelle Leistungen.
Bauen Sie auf unsere Erfahrungen und gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft.



**Projekt
Pradas
Ferienresort
Brigels**

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Freude am neuen Klettergerüst: Manuela Eiter, Coop-Regionalrat Kurt Gansner u. Sandra Sonderegger (v. l.). Foto Fetzer/Sara Foser

Coop-Regionalrat spendet 5000 Fr. für den Dorfspielplatz in Schiers

P. Der Coop-Regionalrat Ostschweiz unterstützt jedes Jahr soziale Institutionen oder gemeinnützige Projekte. Dieses Jahr spendet er unter anderem 5000 Franken für das Klettergerüst auf dem Dorf-Spielplatz in Schiers, der zurzeit neu gestaltet wird.

Schon der bisherige Spielplatz «Z'mittz im Dorf Schiers» sei seinerzeit durch private Initiative entstanden, erzählt Sandra Sonderegger. Sie ist Mitglied der «IG Spielplatz Schiers», die 18 Jahre später die Neugestaltung in Angriff nahm, weil die Anlage unattraktiv geworden und dem Ansturm der gut 250 Schüler und der rund 50 Kindergärtler aus dem benachbarten Schulhaus nicht mehr gewachsen war.

«Gedrängel und Gerangel um die wenigen Geräte waren an der Tagesordnung. Ausserdem hat der Spielplatz für das Dorf Schiers auch die Funktion einer Begegnungszone», erklärt Manuela Eiter, die ebenfalls in der Interessengemeinschaft aktiv ist. An der Fronarbeit, die für die Erneuerung des Spielplatzes geleistet wird, beteiligen sich über 20 Dorfbewohnerinnen und -bewohner. «All die kostspieligen Geräte müssen wir aber natürlich bezahlen», ergänzt Sandra Sonderegger. Eines davon – das Klettergerüst – hat der Coop-Regionalrat Ostschweiz mit einer Spende von 5000 Franken finanziert. – Link: www.spielplatzschiers.ch

IBAN-Nummer für Spenden: CH68 0077 4010 3334 3940 0

St. Antönien – zu Besuch bei der ehemaligen Patengemeinde Zunzgen

P. Vor kurzem waren die St. Antönier wieder in Zunzgen (BL) am Weihnachtsmarkt vertreten. Zunzgen ist eine ehemalige Patengemeinde von Ascharina und wurde es später auch von St. Antönien.

Während vieler Jahre flossen grosszügige Beiträge vorerst an die Melioration und später an die Wasserversorgung. Heute bestehen immer noch freundschaftliche Kontakte. Denn seit sechzehn Jahren wird den St. Antönier in Zunzgen ein Verkaufsstand an bester Lage zur Verfügung gestellt.

Die Delegation wurde wie immer von der Gemeindebehörde herzlich willkommen geheissen. Die teilnehmenden Bäuerinnen aus Ascharina hatten ihren Stand mit einer ganzen Palette einheimischer Produkte sehr schön eingerichtet, was ihnen viel Lob und einen guten Absatz einbrachte. Während die Gäste zum Mittagessen eingeladen werden, übernehmen jeweils zwei langjährige Zunzger Gemeinderäte den Verkauf. Und das auch dieses Jahr wieder mit viel Erfolg.

Der Weihnachtsmarkt hat eine familiäre und herzliche Atmosphäre. Passend auf den Markttag, hatte es über Nacht geschneit, was im Baselbiet selten vorkommt. Trotz der kühlen Temperaturen kam bei den Besucherinnen und Besuchern eine vorweihnächtliche Stimmung auf.



Priska und Pia Egli an ihrem Verkaufsstand in Zunzgen.

4 Kandidaten der SVP Davos für das Kantonale Parlament

D. Die SVP Davos hat kürzlich vier Persönlichkeiten für die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates nominiert. Die Partei ist erfreut, dass sie mit der Kleinen Landrätin **Valérie Favre Accola** und dem Landrat **Conrad Stiffler** zwei bewährte Politiker und erfahrene KMU-ler in den Wahlkampf schicken kann. Als Grossratsstellvertreter stellen sich der bisherige **Paul Accola**, Unternehmer und Sportnachwuchs-Förderer, sowie neu **Martin Bernhard**, Holzbauunternehmer aus Wiesen, zur Verfügung.

Die SVP Davos ist überzeugt, dass sie mit dieser Kandidatenauswahl, den Anspruch auf eine Vertretung der Frauen, Jungen, aber auch des wertkonservativen und wirtschaftsliberalen Gedankenguts in Chur zugunsten eines fortschrittlichen Davos Rechnung trägt.

Weitere Infos zu den Kandidaten auf www.svp-davos.ch oder www.facebook.com/svpdavos



Die vier nominierten Kandidaten der SVP Davos für die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates, von links Martin Bernhard (Stv.), Conrad Stiffler und Valérie Favre Accola als Grossratskandidaten sowie Paul Accola als Stellvertreter.

G Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

BEATRICE ARENA
EGLI KLOSTERS

25.3.2018 **Achtung: Verschiebungsdatum!**

live mit Band!

Beginn 17 Uhr
Türöffnung 18 Uhr
Vorverkauf bei:

starticket
PRINT AT HOME!
Ein Event der
Arena Entertainment GmbH
www.arena-klosters.ch



Christbaummarkt

ab sofort (Sonntagsverkauf am 24. Dezember bis 12⁰⁰)
beim *Blumengeschäft Roniger*, Landstrasse 143, Klosters

Glättkiller Auftaumittel – lässt Eis und Schnee schmelzen.
5 Kg / 50 Lt. Wir liefern den Glättkiller auch gerne nach Hause.

Bestellungen ab sofort: per Fax, Telefon, E-Mail oder Post:
db Garten- und Sportanlagen, Doggilochstr. 128A, 7250 Klosters
Bezahlung mit Kreditkarte/EC möglich (ausser Postcard)

GARTEN- und Sportanlagen
www.garten-sportanlagen.ch
Tel. 081 422 48 00 | Fax 081 422 48 01 | klosters@garten-sportanlagen.ch



Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 22.12.
Saison-Start mit Seehof-Kitchen-Party. Reservationen:
Tel. 081 417 94 44 od. event@seehofdavos.ch

Fr. 22.12., ab 17:00
Foto-Shooting mit dem Santa Claus im Rätia Center, Davos Platz

Fr. 22.12., ab 17:00
Opening am Rinerhorn mit Nachtskifahren u. -schlitteln

Fr. 22.12., ab 14:00
«Grand Opening» des neuen «Mountain`s Akt» in Davos mit Freigetränken und Snack-Buffer.

So. 24.12.
Sonntagsverkauf von 08:00 bis 16:00 im Ascherapark Schiers

Fr. 29.12., ab 17:15
Kamintalk mit Aita Gasparin, Schweizermeisterin mit Weltcup-Erf., im Waldhotel Davos. Res.: 081 415 15 15

So. 31.12., ab 19:00
Silvesterparty im Rest. Schlössli, Seewis Dorf, mit dem Duo «Hoamatwind», 4-Gang-Menü. Res.: 081 307 54 00

So. 31.12., ab 17:00
New Year`s Party im Hard Rock Hotel Davos mit Live Musik. Tickets (limitiert): 081 415 16 00

SILVESTER 2017 / 18

NEW YEAR'S PARTY

VOICE OF THE MOUNTAINS FEATURING
Giulia Wahn & Band
Esther Kim
DJ SK-One
+ Mystery Star

DINNER, LIVE MUSIC, DJS. GET YOUR TICKET TODAY.

...

SUNDAY DECEMBER 31

TIME:
EAT FROM 7:00 PM
PARTY FROM 10:00 PM

TICKETS

PARTY @ THE CHAPEL	CHF 150
EAT (inkl. Weinbegleitung)	CHF 220
EAT, PARTY, DRINK*	CHF 405
EAT, PARTY, DRINK*, SLEEP	
DZ CHF 1440	EZ CHF 875

(prices include VAT, plus visitor's tax)
*Midnight Champagne

TICKETS STRICTLY LIMITED
CALL +4181415 16 00



HARD ROCK HOTEL DAVOS
TOBELMÜHLESTRASSE 2
7270 DAVOS PLATZ

JOIN HARDROCKREWARDS.COM | [f](#) [t](#) [i](#) [v](#) [y](#) [t](#) [u](#) [b](#) [e](#) #THISISHARDROCK
HARDROCK.COM | ©2017 HARD ROCK INTERNATIONAL (USA), INC. ALL RIGHTS RESERVED.

Hard Rock HOTEL
DAVOS

Die «Gipfel Zeitung» sagt, Was, Wann, Wo stattfindet in der Gipfel-Region!

Repower erhält ISO 9001 Zertifikat für ihr Qualitätsmanagement

P. «Qualität beginnt im Kopf – Was zählt, ist weniger das Zertifikat selbst, sondern das Bewusstsein und die entsprechende Einstellung aller Mitarbeitenden!»

Was will der Kunde, was braucht die Kundin? Das sind Fragen, die sich jedes Dienstleistungsunternehmen stellen muss. Und so spielt der Kunde auch bei Repower die zentrale Rolle. Damit Kundenwünsche rasch aufgenommen und bearbeitet werden können, müssen die Prozesse und das Qualitätsmanagement des Unternehmens insgesamt stimmen. Repower wurde von der Firma SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme) darauf geprüft und erhielt das Zertifikat ISO 9001:2015, welches die Einhaltung der normativen Grundlagen des Qualitätsmanagements bestätigt. Untersucht wurden die Bereiche Stromerzeugung, Übertragung und Verteilung von Energie sowie die Erbringung von damit direkt zusammenhängenden Dienstleistungen. «Die Auszeichnung bestätigt die Qualität unserer Leistungen und Services, die wir gegenüber unseren Kunden und Partnern erbringen. Es zeigt, dass wir als Dienstleistungsunternehmen auf dem richtigen Weg sind und damit auch Erfolg haben», erklärt Christian Brütsch, Leiter

Sicherheit, Umwelt & Zertifizierungen.

«Qualität beginnt im Kopf. Was zählt, ist weniger das Zertifikat selbst, sondern das Bewusstsein und die entsprechende Einstellung aller Mitarbeitenden», führt Brütsch weiter aus.

Mit dem Qualitätsmanagementsystem verfolgt Repower das Ziel, die Kundenzufriedenheit zu steigern und die Prozesse laufend zu optimieren. Damit soll ein Rahmen geschaffen werden, der den Mitarbeitenden durch festgelegte Prozesse die tägliche Arbeit erleichtert und Sicherheit im Handeln gibt. Durch die Pflege des internen Qualitätsmanagements trägt ein Unternehmen letztlich jedoch nicht nur zur Kundenzufriedenheit bei, sondern erhöht auch die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber Mitbewerbern.

Bereits 2005 wurde Repower erstmals für ihr Umweltmanagementsystem zertifiziert, 2008 folgte die Zertifizierung des Arbeitsschutzmanagementsystems. Mit der neuesten Zertifizierung des Qualitätsmanagements der genannten Tätigkeitsbereiche hat Repower nun einen wichtigen Rahmen geschaffen und sich für die Zukunft im Dienstleistungssektor bestens aufgestellt.

Top-Rating für die GKB: «AA» von Standard & Poor's



P. Die Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat das ausgezeichnete Rating der Graubündner Kantonalbank (GKB) bestätigt. Erneut erhält die Bank die Note «AA/stabil». Ausschlaggebend für die gute Bewertung der GKB waren ihre sehr starke Kapitalisierung, die stabile Ertragssituation, ihr hoher Marktanteil im Kanton sowie die Staatsgarantie.

Im Ratingbericht attestiert Standard & Poor's der Graubündner Kantonalbank eine erstklassige Kreditqualität. Den Ausblick für das Rating der GKB stuft S&P als stabil ein. Diese Einschätzung berücksichtigt die zukunftsichere Aufstellung der Bank sowie die durch die Staatsgarantie enge Bindung zum Kanton Graubünden. Der gesamte Bericht sowie weitere Publikationen sind auf der GKB Ratingseite verfügbar.

Sunstar Sommersaison 2017: erneut besser

Die Sunstar Hotelgruppe schliesst die Sommersaison (Mai-Oktober) wiederum mit verbesserten Werten ab. Die Übernachtungen stiegen um 4% auf insgesamt 157 400 Logiernächte, die Bettenauslastung lag bei 61% (VJ 58%). Der Umsatz konnte sogar um 5.7% auf CHF 22.0 Mio. (VJ 20.8 Mio.) gesteigert werden.

Die Sunstar Hotels profitierten auch in der zurückliegenden Sommersaison vom florierenden asiatischen Markt, der weiterhin zweistellige Wachstumsraten verzeichnet. Die Gäste aus Fernost sorgten dabei in den Destinationen Grindelwald und Wengen für neue Rekordwerte. Bei den europäischen Gästen scheint der Abwärtstrend gestoppt, denn deren Übernachtungszahlen stiegen erstmals wieder leicht an: die Logiernächte der deutschen Gäste nahmen um 14%, die der britischen Gäste um 10% zu.

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

	Sommer 2017	Sommer 2016	Differenz
Logiernächte	157 400	151 300	+4.0%
Schweiz	70 084	72 850	-3.8%
Übriges Asien (u.a. Taiwan, Südkorea)	17 888	11 240	+59%
Deutschland	16 358	14 339	+14%
Japan	9 770	9 606	+1.7%
Grossbritannien	8 949	8 112	+10%
China (inkl. Hongkong)	8 606	10 396	-17%
Golfstaaten	5 255	5 033	+4.4%
Übrige	20 490	19 724	+3.9%
Bettenauslastung in %	61%	58%	+5.2%
Betriebsertrag (prov., Mio. CHF)	22.0	20.8	+5.7%

Die detaillierten Resultate der Sommersaison 2017 (1. Halbjahr des 50. Geschäftsjahres) erscheinen im Sunstar Halbjahresbericht Ende Februar 2018.

Buchungsstand Wintersaison 2017/18

Der Buchungsstand für den kommenden Winter liegt momentan leicht über Vorjahresniveau (+2%). Entscheidend für das Gesamtergebnis wird neben der Schnee- und Wettersituation das Buchungsverhalten aus den europäischen Märkten sein.

Bitcoin: Kann das gut ausgehen?

Hanspeter Peyer
Finanz-
Journalist



Dann die Ernüchterung. Die allermeisten Dotcom-Firmen konnten die überrissenen Gewinnerwartungen nicht erfüllen, die Aktienkurse stürzten ins Bodenlose. Der Coiffeur und der Taxifahrer verloren ihren Einsatz.

Mit dem Bitcoin ist die Goldgräberstimmung zurück. Der Wert der Digitalwährung hat sich 2017 mehr als verzehnfacht. Was steckt hinter dem Produkt, das so viele vom schnellen Reichtum träumen lässt?

Der Bitcoin ist ein digitales Zahlungsmittel, aufgebaut auf dem Prinzip der Kryptographie, also der Verschlüsselung. Dabei wird die energiever-schleissende **Blockchain-Technologie** genutzt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um eine **gigantische Datenbank**, in der alle Transaktionen ständig aktualisiert werden. Neben dem Bitcoin gibt es über 3000 weitere Kryptowährungen, die nach diesem Modell funktionieren.

Sämtliche Aktivitäten mit Digitalwährungen finden zwischen Computern statt. Banken sind keine zwischengeschaltet. Eine Kontrolle durch Staaten oder Notenbanken, wie sie bei herkömmlichen Währungen existiert, gibt es nicht. Kritiker sind denn auch überzeugt, dass die Pseudowährung nur der Spekulation dient und für kriminelle Machenschaften wie die Geldwäsche genutzt wird.

Der Bitcoin hat keinen festgeschriebenen Wert, er kommt ohne Scheine und Münzen aus. Digitalwährungen

sind rein virtuelle Zahlungsmittel. Der Kurs richtet sich ausschliesslich nach Angebot und Nachfrage. Ist das Interesse gross, kann sich der Kurs innerhalb weniger Wochen verzehnfachen.

Solche Preisexzesse sind nicht neu in der langen Geschichte der Spekulation. In Holland wurde im 17. Jahrhundert beispielsweise **eine Tulpenzwiebel zum Preis eines Stadthauses in Amsterdam** gehandelt. Der Boom fand ein jähes Ende, als Händler auf ihren Zwiebeln sitzen blieben. Plötzlich wollte niemand mehr in Tulpen investiert sein. Wer zu lange gepokert hatte, verlor alles.

Da Bitcoin und andere Kryptowährungen immer populärer werden, müssen sich zunehmend auch die Zentralbanken mit dem Thema befassen. Mark Carney, Chef der englischen Notenbank, hat die Produkte bereits als Teil einer potenziellen Revolution im Finanzwesen bezeichnet. Und bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel heisst es, die Zentralbanken könnten das Wachstum der Kryptowährungen nicht länger ignorieren, da sie ein Risiko für die Stabilität des Finanzsystems darstellten.

Bitcoins lassen sich über Börsen wie «Bitstamp» oder «Kraken» kaufen. Sobald sich Interessierte angemeldet haben, können sie Franken, Euro oder Dollar in Bitcoin tauschen. Weniger kompliziert ist der Weg über den Handelsplatz der Schweizer Börse SIX. Dort sind unter anderem strukturierte Produkte der Bank

Vontobel oder von Leonteq gelistet, die sich wie herkömmliche Aktien handeln lassen.

Ein gesetzlich anerkanntes Zahlungsmittel ist Bitcoin nicht. Firmen oder Organisationen können selber entscheiden, ob sie die Währung akzeptieren. Verbreitet ist das digitale Geld im Kanton Zug, der sich unbescheiden als «Crypto-Valley» bezeichnet. Auch in der Politik ist das digitale Geld angekommen: Vorgesehen ist, dass Bundesrat Johann Schneider-Ammann, Chef des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung, im Januar an der ersten Crypto-Finance-Konferenz in St. Moritz als Redner auftreten wird.

Anleger, die beim Run auf das Internetgeld mitmachen wollen, müssen sich bewusst sein, dass sich die schönen Gewinne sehr schnell in Luft auflösen können.

Mal 17'000 Franken, ein paar Stunden später wieder 15'000 – die Kryptowährung Bitcoin macht wilde Kurssprünge. Was steckt dahinter und wie funktionieren Bitcoins überhaupt? Finanzjournalist Hanspeter Peyer weiss Antworten.

Das festtägliche Essen mit alten Freunden läuft zu Beginn ähnlich ab wie jedes Jahr: Das Gespräch dreht sich zuerst um die Gesundheit, die Kinder, die Enkel, den Hund, dann ein Abstecher zum Sport. Beim Stichwort Geld und Bitcoin sind alle plötzlich hellwach. Im Mittelpunkt die Frage: «Kann ich jetzt mit dieser neuen Währung das grosse Geld machen?»

Wer sich schon länger mit Geldthemen befasst, sieht sich zurückversetzt in die Jahrtausendwende. Damals schossen Internet-Firmen wie Pilze aus dem Boden. Kleinste Firmen, bestehend aus zwei Büros und drei Programmierern, gingen an die Börse und waren über Nacht Milliarden wert. Der Coiffeur, der Taxifahrer – Personen, die mit Aktien bisher nichts am Hut hatten, beteiligten sich an neuen Firmen, von deren Geschäften sie keine Ahnung hatten. Goldgräberstimmung.

Seit

**25 Jahren auch
Ihre Wirtschafts-
Zeitung!**

Ihre Gipfel Zytig

A-Z

Bettwarencenter⁺

**Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!**

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel[®]



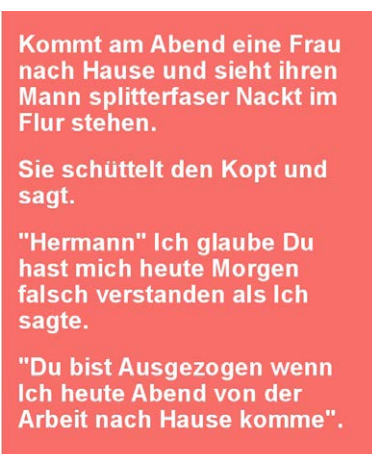
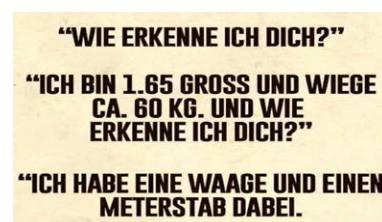
Matratzen ab
249.-CHF

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr



Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Zum 25-Jahr-Jubiläum gabs in diesem Jahr ein besonderes Weihnachtsessen... !

26. bis 31. Dezember

SPENGLER CUP

menü

Fr. 17.80 / Fr. 8.90*

inkl. 25 cl Getränk



**Coop
Restaurant
Davos:**

Nur 10 min zu Fuss
vom Stadion.
Vis-à-vis
Bahnhofplatz.

*Fr. 8.90: von 15 bis 19 Uhr (31. Dezember: bis 17 Uhr) – für alle, die ein Spengler-Cup-Ticket des jeweiligen Tages vorweisen.

coop

Für mich und dich. restaurant

Filisurer Christbäume mieten oder kaufen

P. Den Christbaum über Weihnachten mieten und nach Weihnachten wieder zurückgeben! Danach wächst der Baum in der Baumschule von Schutz Filisur weiter. Nächstes Jahr ist er dann etwas grösser und breiter und kann wieder eingesetzt werden. Eine umweltbewusste und nachhaltige Lösung der Alpin Baumschulen Schutz Filisur. Sie haben über 4000 Mietbäume in Töpfen für die diesjährige Vermietung produziert.

Die Lieferung erfolgt schweizweit. Das Abholen nach Weihnachten ist ebenfalls organisiert.

Das grösste Angebot der ganzen Ostschweiz auch an geschnittenen Christbäumen steht in Filisur bereit.

Und an den Schutz-Christbaummärkten in Celerina, Davos, Lenzerheide und Zermatt können jeder Mann und jede Frau aus dem grossen Angebot auswählen. 081 410 40 00, gartencenter@schutzfilisur.ch

Exklusiv sind die Colorado-Tannen: Bläuliche nicht stechende Nadeln. Gleichmässiger, kompakter Wuchs, angenehmer Duft. Ursprünglich aus den Höhenlagen der Rocky Mountains (2000 – 3000 müM).



Bei Schutz Filisur sind über 4000 Mietbäume für die diesjährige Weihnachtsfeier gepflanzt worden. Der persönliche Mietbaum kann hier abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Der Baum kann auch geliefert und beim Kunden wieder abgeholt werden.



Die Filisurer Weihnachtsbäume können zur Zeit auch im Davoser Bubenbrunnen-Park ausgesucht, gekauft oder gemietet werden.

Ihre Gipfel Zytig

GRAND OPENING

FREITAG
22.12.2017

AB 14.00 UHR

MIT SNACKBUFFET
&
FREIGETRÄNKEN

Homemade Food, good Prices & always a Little Apres Ski!

BURGER SANDWICHS
VEGAN FOOD
BÜNDNER PLÄTTLI
SMOOTHIES ROSTI
SCHNITZEL
RÜHREI OMELETT
STEAK
KAFFEE SPEZIALITÄTEN



MOUNTAIN'S
AKT
IST **NEU**

NEW LOOK & INTERIEUR
LONGDRINKS WHISKY
FONDUE NIGHT EVERY THURSDAY
MODERN ALPINE STYLE
PRIVATE VIP ROOM FOR RENT
CIGAR LOUNGE
COCKTAILS
WORLDBEERS & WINE
TAKE AWAY FOOD 7 OFFENBIERE
LIVE SPORTS ON TV
EINTRITT: 20+ AB 20.00 UHR



DINER & BAR MOUNTAIN'S AKT PROMENADE 64, 7270 DAVOS PLATZ



«Schneeskulpturen-Dezember» in Klosters: Kunst

Gotschna Sport: Urs Schlunegger und sein Team präsentierten am Dienstag auch die erweiterten Geschäftsräume und die neuen Servicemaschinen.



Werke in Weiss vor Gotschna Sport & Andrist Sport

Fondue und Punsch unter dem Nachthimmel bei Andrist Sport – Fotos Corinne Gut-Klucker



Landratspräsident Cyrill Ackermann lud zum Schluss der Legislatur zum Apéro in die Davoser Bahnhofshalle

...und danach zum Nachtessen ins Hotel Grischa, wo er vom Landammann gelobt und geehrt wurde



Links: Landammann Tarzisi Caviezel gratulierte Landratspräsident Cyrill Ackermann zu seiner souveränen Präsidentschaft und überreichte ihm ein «Nusstörtli» mit Wappenscheibe. – Rechts: Thomas Sonderegger dankte der Landammann zu seinen aufschlussreichen Ausführungen über die (touristische) Bedeutung des Bahnhofes Davos. Sonderegger arbeitet seit 33 Jahren für die RhB.



**Musikhaus
Kollegger**

DAVOS / ALVANEU
www.musik-kollegger.ch • Tel. 081 413 22 77

**Geschätzte
Kundinnen & Kunden
aus Nah & Fern**

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Feiertage, einen erfolgreichen Rutsch ins neue Jahr, und vergessen Sie im 2018 nicht, dass mit Musik alles viel leichter und vielleicht viel einfacher anzupacken ist.

Wir freuen uns, Sie auch 2018 musikalisch unterstützen zu dürfen!



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's 2018

Wünscht das Team der Ofen Welten + Luzi Kaminbau Küblis.

**Ein herzliches Dankeschön für das entgegen gebrachte Vertrauen,
verbunden mit unseren besten Wünschen für das neue Jahr.**

Neu in Davos: Das erste Hardrock-Hotel der



Der Himmel hängt voller Geigen... im Davoser Hardrock-Hotel hängen die Gitarren an den Wänden!



Die Alpen hat sein Publikum bereits gefunden



Bemerkenswert sind die grosszügigen, weiten Räumlichkeiten. Hier kann man atmen... !

Fotos S.

Trattoria Pizzeria Madrisa-Mia Silvester-Angebote

Angebot 1

Gemischter Salat

Fondue Chinoise à discretion vom Buffet
zartes Fleisch vom Kalb, Rind, Schwein
und Hirsch
dazu servieren wir Ihnen sechs hausge-
machte Saucen, Beilagen wie Silberzwiebeln,
Maiskölbchen, getrocknete Tomaten usw.
Pommes-frites, Reis, Folienkartoffeln und
Gemüse

Überraschungsdessert

Preise

Erwachsene ab 16 Jahren Fr. 59.50
Jugendliche ab 11 Jahren Fr. 29.50
Kinder ab 4 Jahren Fr. 19.50

Angebot 2

Gemischter Salat

Pizza nach Wahl

Überraschungsdessert

Preise

Erwachsene ab 16 Jahren Fr. 45.00
Jugendliche ab 11 Jahren Fr. 25.00
Kinder ab 4 Jahren Fr. 15.00

Kontakt und Anmeldung

Trattoria Pizzeria Madrisa-Mia

Madrisastrasse 5
CH-7252 Klosters Dorf

T +41 81 422 30 20

madrisamia@madrisa.ch

Feiern Sie mit
uns Silvester!



MADRISAMIA

GENIESSE DEN MOMENT

TRATTORIA

madrisa.ch



Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservierungen: Tel. 081 420 01 01 Dienstag und Mittwoch Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Mittags von 11:30 bis 14:30 sowie von 17:30 bis 23:00 (warme Küche bis 22:00)



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Klosters Music Festival: Weihnachten



Weihnachtliche Ambiance mit den University of Lund Student Singers.



Die ausgebildeten Stimmen der University of Lund Student Singers und ihre Harmonie begeisterten einmal mehr.

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet

Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

Reservationen: 081 416 82 82

izzera@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

Chatskonzerte auf hohem Niveau



David Welton an der Orgel.

Professionelle Musik auf sehr hohem Niveau in der Kirche: Das Royal College of Music Chamber Ensemble mit Solistin Emily Sun. Eine Solistin, deren feinfühliges Spiel alle Konzertbesucher/-innen zu Emotionen rührte. Fotos swissimage



Besinnliche Stunde am Adventskonzert der Alphorners Davos Klosters und des Jodelchörli Parsenn in der Marienkirche



Vertraute und besinnliche Melodien und harmonische Klänge des königlichen Alphorns in der Marienkirche: Vom Jodelchörli Parsenn, von den Alphorners Davos Klosters unter der Leitung von Felix Frank und vom Alphorn-Quartett auf der Empore.

Polizeinachrichten



Vaz/Obervaz: Lastwagen reisst Tunnelbeleuchtung herunter

K. Am Donnerstag hat im Solistunnel ein Lastwagen die Deckenbeleuchtung heruntergerissen. Der Tunnel musste gesperrt werden.

Ein 49-jähriger Lastwagenchauffeur fuhr kurz nach 14 Uhr auf der Schinstrasse von Tiefencastel in Richtung Thusis. Seine Ladung, ein Metallständer, überschritt die für diese Fahrt bewilligte Überhöhe. Nach der Einfahrt in den Tunnel Solis schlug der Metallgerüst an die Decke und riss die dortige Beleuchtung auf einer Länge von über hundert Metern herunter. Diese fiel auf ein ihm folgendes Auto und beschädigte es erheblich. Der Sachschaden an der Tunnelinfrastruktur beträgt über achtzigtausend Franken. Der Verkehr wurde bis zur Öffnung um 19 Uhr grossräumig umgeleitet.

Malans: Zwei Verletzte nach Auffahrkollision

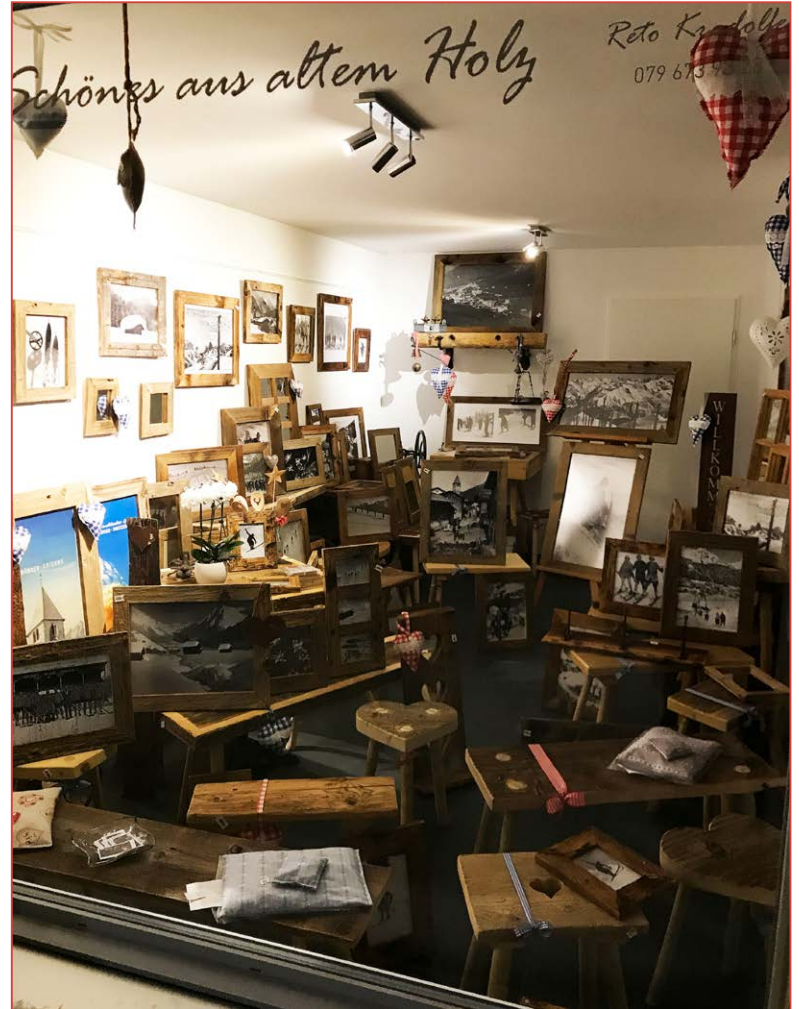
K. Am Freitagabend ist es auf der A28 in Malans zwischen einem Personwagen und einem Lieferwagen zu einer Auffahrkollision gekommen. Die zwei Insassen des Lieferwagens wurden leicht verletzt.

Der Personwagen fuhr auf der Nationalstrasse A28 von Davos kommend in Richtung Autobahnanschluss Landquart. Der Lieferwagen fuhr von Landquart kommend auf die A28. Zwischen dem Tunnel Karlihof und dem Anschluss Landquart kam es zu dem Verkehrsunfall. Aus noch nicht geklärten Gründen fuhr die Lenkerin des Lieferwagens auf den vor ihr fahrenden Personwagen auf. Fahrerin und Beifahrerin des auffahrenden Lieferwagens wurden mit der Ambulanz ins Kantonsspital Graubünden nach Chur gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Wegen des starken Verkehrs kam es in beiden Richtungen zu Verkehrsbehinderungen. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft hat die Kantonspolizei die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

San Bernardino: Personenwagenbrand in Tunnel

K. Am Donnerstag ist auf der Autostrasse A13 im San Bernardino-tunnel ein Auto ausgebrannt. Verletzt wurde niemand.

Ein mit zwei Personen aus Deutschland besetztes Auto fuhr kurz nach 12 Uhr im San Bernardinotunnel in Richtung Hinterrhein. Rund einen Kilometer nach der Tunneleinfahrt stellte der Autolenker Rauch unter der Motorhaube fest und hielt an. Aufgrund des Rauchaustritts ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden ein Alarm ein. Diese bot die Schadenwehr San Bernardino sowie die Feuerwehr Alta Mesolcina zur Brandbekämpfung auf. Sämtliche Personen konn-



Schönes aus altem Holz

Wo? Reto Kradolfer, Doggilochstrasse 97a, Klosters



ten den Tunnel selbständig in den Sicherheitsstollen verlassen. Trotz dem raschen Feuerwehreinsatz brannte das Auto komplett aus. Zur Sicherheit wurde sowohl auf der Nord- als auch auf der Südseite je eine Ambulanz aufgeboten. Nach den Aufräumarbeiten und technischen Instandstellungen konnte der Tunnel um 15 Uhr wieder freigegeben werden.

Thusis: Grosser Schaden bei Brand der «Landi»

K. Auf dem Areal eines Verkaufsgeschäfts in Thusis ist am Donnerstagmorgen ein Brand ausgebrochen. Das Firmenareal wurde grösstenteils zerstört.

Die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei erhielt kurz nach 10.45 Uhr die Meldung, dass nahe Cazis das Verkaufsgeschäft Landi brenne. Sämtliche Angestellten sowie deren Kundschaft konnten das Areal rechtzeitig verlassen. Zwei Personen wurden wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftungen mit einer Ambulanz ins Spital Thusis transportiert. Die mit total rund hundertfünfzig Leuten im Einsatz stehenden Feuerwehren Thusis, Cazis, Heinzenberg und Chur brachten den Brand am frühen Nachmittag unter Kontrolle.



Schneeflocken tanzen vom Himmel

Der Dezember ist da. Die ersten Kerzen brennen. Die Menschen sind dick eingepackt in ihre flauschigen Wintermäntel, die sie noch in aller Eile gekauft haben. Die Stimmung ist durchmischt mit vielen Gefühlen, die in der kalten Winterluft herumschweifen. Die Kinder sind fröhlich, den Winter wieder in den Händen halten zu können. Die Erwachsenen sind schon im Weihnachtsstress, kaufen Geschenke, basteln in dem von Keksen duftenden Wohnzimmer. Sie machen sich Gedanken, wie es in ihrer Kindheit war, als sie noch das erste Törchen des Adventskalenders öffnen konnten. Als sie noch das Funkeln in den Augen hatten, als die Schneeflocken vom Himmel tanzten. Diese Zeit war noch im selben Leben, und trotzdem kommt es ihnen vor, wie in einer weit entfernten Vergangenheit. Die unbeschwerte Zeit ging einfach viel zu schnell vorüber. Die Kindheit ist ein unglaublich wertvoller Lebensabschnitt, den es nur einmal gibt.

Die Adventszeit bietet uns allen Zeit, um nachzudenken. Eine Zeit, die wir nutzen können um in Erinnerungen aufzublühen. Erinnerungen die wir tief in unseren Herzen hüten. Das Innehalten zeigt uns, dass unser Leben auch manchmal ganz unklar sein kann, wir nicht wissen, was wir uns eigentlich im Innersten vorgenommen haben. Also nutzen wir die Adventszeit, um uns Gedanken zu machen, wie wir unsere Träume und Ziele verwirklichen können, um im Frühling alles zum Blühen zu bringen. Das Glück liegt alleine in unseren Händen!!

Frohe Adventszeit!
Amy

***Besinnliche Gedanken
der 17-jährigen Amy***



Das Funkeln in den Augen

Die ungewöhnlichen Tage

Jeder hat doch diese Tage: Man steht am Morgen auf und weiss nicht was man jetzt denken soll. Ist man jetzt glücklich, dass ein neuer Tag beginnt oder macht man sich schon wieder Sorgen, was der Tag wohl bringen mag. Probleme sind vielleicht die Arbeit oder die Freunde, die Familie die einem unsicher machen. Dazu kommt, dass wenn man am Morgen aus dem Haus geht, einen so vieles erwartet. So viele ungewöhnliche Momente, die man eigentlich gar nicht kennen kann, weil man sie vielleicht einfach noch nie wahrgenommen oder erlebt hat. Weil wir vielleicht einfach gerade mit etwas anderem beschäftigt waren. Die vielen verschiedenen Menschen, die einem auf der Strasse entgegen kommen. Alle sehen anders aus, alle haben andere Interessen und andere Lebenserfahrungen. Jeder denkt wahrscheinlich manchmal darüber nach, wie man auf die anderen wirkt, wie sie uns wahrnehmen, was sie an uns mögen und was nicht. Aber eigentlich sind diese Gedanken total unwichtig und nicht beachtenswert, denn wir müssen ja uns selber gefallen und nicht den anderen Menschen, die sowieso meistens schon genug mit sich selbst beschäftigt sind. Dazu kommt noch, dass wenn man eine Meinung über jemanden äussert, dieser Mensch das entweder nicht glaubt, es nicht annehmen will oder im gleichen Moment abstreitet. Wir alle sollten vielleicht einfach mehr auf die anderen Menschen zugehen,

ihnen ein Kompliment machen. Es muss aber ehrlich sein, wenn nicht, kommt es relativ blass rüber.

Ich begegnete in Paris einmal einer Familie, die «auf der Strasse» lebte. Das Trottoir unter meinen gefütterten Schuhen war kalt und nass, und das war ihr Zuhause. Sie hatte sozusagen einfach nichts, nur das, was sie auf ihrem Körper trugen, sich und ihre Familie. Der Vater sprach mich schüchtern an und fragte, wieviel Uhr es sei. Ich brachte zuerst kein Wort hervor, weil ich so berührt war, wie glücklich mich dieser Mann anschaute, mit einem Funkeln in den Augen, dankend, dass ich stehen blieb. In meiner Verduzttheit streckte ich ihm nur meinen Arm mit der Uhr hin und stotterte leise: «Can you see it?» Er antwortete mir ganz freundlich: «Yes thank you», ohne weiter etwas zu wollen oder zu erwarten. Als ich meinen dicken Jackenärmel wieder über die Uhr schob, verabschiedete ich mich mit einem demütigen Nicken und wünschte der Familie alles Liebe und Gute.

Ich denke, dies ist der grösste Beweis, dass wir uns gegenseitig mit aufrichtiger Aufmerksamkeit helfen können, jeden Menschen zu achten in welcher Situation sich dieser auch immer befindet. Einige liebe Worte oder Gesten des Respekts, ehrliche Worte die beide Herzen berühren. So wie das fröhliche Gesicht dieses Familienvaters, als ich auf seine Frage hin stehen blieb und ihm zuhörte.

Amy

Die RhB fährt innovativ und optimistisch ins neue Jahr

Erfolg- und arbeitsreiches 2017 für die Rhätische Bahn (RhB): An der traditionellen Jahresmedienkonferenz im Verwaltungsgebäude an der Bahnhofstrasse in Chur haben Verwaltungsratspräsident Stefan Engler und Direktor Renato Fasciati zufrieden auf das zu Ende gehende Jahr zurückgeschaut. Zahlreiche Projekte konnten gestartet oder abgeschlossen und erfreuliche 3.9 Prozent mehr Fahrgäste begrüsst werden. Zudem wurde in mehreren Unternehmensbereichen in die Digitalisierung investiert.

Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Nachfrage im Personenverkehr weiter gesteigert werden: Bis Ende November 2017 waren 3.9 % mehr Fahrgäste zu verzeichnen. Insbesondere die Linien ins Engadin, Chur – St. Moritz (+ 5.2 %), Landquart – St. Moritz (+12.8 %) und Landquart – Scuol (+ 6.4 %), legten zu. Die Berninalinie von St. Moritz nach Tirano schlug mit + 5.6 % zu Buche. Auch die Expresszüge Glacier Express (+ 10.3 %) und Bernina-Express (+ 2.4 %) verzeichneten mehr Fahrgäste. Ebenfalls positiv entwickelten sich der Autoverlad, mit 4.5 % mehr beförderten Fahrzeugen sowie der Güterverkehr mit einem Plus von 16.4 % bei den beförderten Tonnen. RhB-Direktor Renato Fasciati zeigte sich sehr erfreut über die Entwicklung und äusserte sich optimistisch für das Gesamtergebnis 2017.

Ereignisreiches Jahr voller Höhepunkte: Die RhB steckt in einer tiefgreifenden Modernisierungsphase. Dies äussert sich unter anderem in einer regen Bautätigkeit. 2017 wurden mit St. Moritz, Küblis, Rhäzüns und Felsberg gleich vier Bahnhöfe gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) umgebaut und modernisiert. Im Zusammenhang mit Effizienzsteigerung und Verbesserung der Fahrplanstabilität gingen mit den Spatenstich-Anlässen für die neue Hinterrheinbrücke und die Doppelspur Bever – Samedan wichtige Projekte in die Ausführungsphase. Als Höhepunkt, bei dem die RhB auch ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen konnte, nannte Verwaltungsratspräsident Stefan Engler die

Ski-WM in St. Moritz, während der über 95'000 Personen nach und von St. Moritz befördert wurden. Beim Bau des Albulatunnels konnte mit dem Überwinden des geologisch schwierigsten Abschnittes und dem Durchstich in die Kaverne ein wichtiger Meilenstein erreicht werden. Abgeschlossen wurden die Arbeiten am Gletscherastunnel, der mittels der von der RhB entwickelten und international für Interesse sorgenden Normalbauweise saniert wurde.

RhB ist auch digital und innovativ unterwegs: Die immer und überall präsenten Themen «Digitalisierung und Innovation» beeinflussen auch den Arbeitsalltag bei der RhB. Die Alpenbahn nutzt Digitalisierung und Innovation für ihre Kunden, aber auch für die Verbesserung ihrer Dienstleistungen und die Effizienzsteigerung innerhalb des Unternehmens. Direktor Renato Fasciati zeigte Beispiele auf, die bereits umgesetzt wurden. Unter anderem wurde der Prozess «Kommunikation im Störfall» durch den Einsatz einer mobilen App-Lösung vereinfacht und optimiert. Auch im Qualitätsmanagement setzt die RhB auf eine App. Diese ermöglicht es allen Mitarbeitenden, Meldungen zu Unregelmässigkeiten auf dem Streckennetz direkt online im Qualitätsmanagementsystem abzusetzen. Zudem wurde eine Rubrik geschaffen, in welcher die Mitarbeitenden Verbesserungsvorschläge anbringen können. Die RhB-Geschäftsleitung erhofft sich davon wertvolle Inputs für den weiteren Verbesserungs- und Innovationsprozess.

Ausblick 2018: Nach wie vor bildet der Substanzerhalt der Infrastruktur ein wichtiger Schwerpunkt: Auf dem gesamten RhB-Netz werden nächstes Jahr Tunnel, Brücken, Viadukte und Stationen saniert und erneuert. Ebenfalls wird mit dem Bau des neuen Infrastrukturstützpunkts beim Bahnhof Landquart begonnen. **Im Herbst 2018 soll zudem der Durchstich am Albulatunnel erfolgen.** Auch die Erneuerung des Rollmaterials schreitet weiter voran. Im 2018 werden schrittweise neue, behindertengerechte Steuerwagen eingesetzt. Zudem beginnt die Fertigung der 36 neuen Flügeltriebzüge. Und schliesslich steht im neuen Jahr ein Jubiläum an: **2018 werden «10 Jahre UNESCO Welterbe RhB» gefeiert.** Geplant ist unter anderem ein Bahnfest im Oberengadin am 9. und 10. Juni.

Frohe Weihnachten und bis bald auf dem Erezsäss (Parsenn Talstation Schifer) Tischreservation möglich
Tel. +41 81 332 36 00

www.erezsass.ch

The advertisement features a large, rustic wooden sign for 'Blochhütte Erezsäss' hanging from a wooden beam. The background is a dark blue sky. Several inset photos show the interior of the restaurant: a dining table with a red and white checkered tablecloth, a Christmas tree decorated with lights and ornaments, and a cozy interior with a fireplace and wooden furniture. The website address 'www.erezsass.ch' is written in white text at the bottom right.



Ein Licht am Fuss der mächtigen Bäume mit grossem Symbolcharakter !

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

1. Chäs-Hengert der Bio-Käserei Prättigau im Hof Palottis

Das Betriebsleiter-Paar, Simone Broder (Schafe) und Roger Schneider (Kühe), führte durch den beispielhaften Hof und lud zur Käse-Degustation. Auch Regierungsrat Parolini war tief beeindruckt!



Simone Broder und Roger Schneider, seit 2012 auf dem Hof, erläutern die neuzeitliche Einrichtung auf dem Hof Palottis. Fotos S.



5-Sterne-Bedingungen für die Schafe auf dem Hof Palottis in Schiers. 64 Schafe liefern pro Jahr ca. 350 Kg Milch. Die 14 Kühe auf dem Hof liefern pro Jahr rund 5500 Liter Milch.



Links: Schafmilch ist besonders für Allergiker sehr verträglich. – Rechts: Regierungsrat Jon-Domenic Parolini (Mitte) zeigte sich von der Qualität der Produkte und von der Hofführung tief beeindruckt.

Seewis Dorf: Stimmungsvoller Adventsabend beim Alphüttli

P. Mit heissen Maroni von Chlasi Salzgeber haben sich die zahlreichen Besucher und Besucherinnen zuerst die Hände und dann den Bauch gewärmt. Herzerwärmend waren auch die Weihnachtslieder der Musikschwerpunktklasse der Mittelschule Schiers vor der romantischen Kulisse des beleuchteten und geschmückten Alphüttlis. Die Familie Aebli bewirtete die Gäste mit hausgemachtem Glühwein und

Punsch. «Düdel» Vesti und seine Partnerin Iris «Tybli» hatten den romantischen Pavillon und das rustikale Alphüttli mit viel Hingabe stilvoll geschmückt. Aus Holzschwarten hat Walter einen kleinen Wald mit Tannenbäumen gezaubert. «Dieser Wald wird dann im neuen Jahr die Eingänge und Gewölbe des «Schlössli» zieren», liess Doris Aebli verlauten.



Traumhafte Stimmung im Park des Hotels Scesaplana und rund ums Alphüttli von Walter «Düdel» Vesti.

Fotos S.



Der kreative Walter «Düdel» Vesti hat sich mit seiner Partnerin Iris «Tybli», viel Mühe gemacht, den zahlreichen Gästen Adventsfreude zu schenken.



«Düdel» Vesti zusammen mit «Maronimaa» Chlasi Salzgeber.

von Walter «Düdel» Vesti im Park des Hotels Scesaplana



Fideris Aeuli: 25-Jahr-Feier von Holzbau Auer

Zusammen mit den Lieferanten, Kunden und Bekannten der Holzbau Auer, Fideris, ist kürzlich in der Aeuli das erste Vierteljahrhundert der beispielhaften Prättigauer Firmengeschichte gefeiert worden. Die 25 Jahre in Kürze:

- Der erfolgreiche Prättigauer Holzbau-Unternehmer Georg Auer, geboren am 11. Juni 1969 in Fideris, hat 1985 eine Lehre als Zimmermann bei Ruwa Holzbau, Küblis, absolviert.

- Bereits 1992 hat er den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Alles begann mit einer Werkzeugkiste, Kleinmaschinen und einem Pick-up in der Scheune neben dem Stall beim Elternhaus im Dorf Fideris.

- Mit 25 Jahren hat er seinen Traum vom eigenen Haus verwirklichen können. 1994 baute er sein Einfamilienhaus mit integrierter Werkstatt im Gädemji.

- Bereits 1999 wurde die Werkstatt zu klein, und er stellte die erste Halle im Äuli, neben der Prättigauerstrasse, auf.

- Auch 1999 hat er Sandra Gantenbein, seine starke Partnerin, die ihn auch in seinem Unternehmen unterstützt, geheiratet. Die Familie ist schnell gewachsen, im Jahr 2000 wurde Selina, 2001 David und 2003 Martin geboren.

- Im Jahre 2008 hat er die erste Halle an die Strolz AG verkauft und im gleichen Jahr die Liegenschaft EWAG erworben und eine neue Abbundhalle erstellt.

- 2009 hat er die erste Abbundanlage gekauft und 2016 wurde die zweite Abbundanlage, die Hundegger Robot-Drive 1250, in Betrieb genommen.

- **Ausblick:** Am 3.1.2018 wird die Liegenschaft von Hans-Peter Tschärner AG durch Georg Auer und seine Familie als Privatliegenschaft erworben. Hans-Peter Tschärner hat die Räumlichkeiten des Holzbaus gemietet und wird seinen Betrieb 2018 wie gewohnt weiterführen. Anschliessend werden ein oder mehrere Jungunternehmer gesucht, die den vollingerichteten Holzbau zu günstigen Mietzinsen weiterführen.



Firmenchef Georg Auer (Mitte) mit Gästen an der Jubiläumsfeier.



Links: Georg Auer mit Fredi und Heidi Landolt, rechts mit seiner Ehefrau Sandra!



Gratulationen von Paul Hobi von Lüchinger Hobelwerke Mels und Jakob Berger AG für Georg Auer und eine Holzbank als Andenken an Jubiläums!

– die Erfolgsgeschichte von Georg Auer



Links: Western Style an der Jubiläumsfeier: Prättigauerinnen beim Nageln...! – Rechts: Auf das Wohl von Holzbau Auer wird angestossen!
Fotos S.



Links: Keine Wünsche offen liess das Kuchenbuffet! – Rechts: Befreundete Holzbauer freuten sich ebenfalls.



Für die gute Musik am Jubiläum sorgte die Country-Band Western Wings mit der Prättigauer Sängerin Sonja Zingg.

5 Jahre «Damiano`s Tschuggen» und die Einweihung



«Tschuggen»-Besitzer Jakob und Ursi Fopp freuen sich mit Gabriela und Damiano Bettini über das 5-Jahr-Jubiläum der sympatischen Gastgeber im Flüelatal. Archiv-Foto



Links: Freude herrscht bei den Stammgästen des «Tschuggens», Andrea Guler mit Gabriela Bettini und Ursi Fopp. – Rechts: Gabriela Bettini mit Christian Aebli (links), Andrea Häller (ex HCD) und Christiana Guler. Fotos S.



Links: Ein lauschiges Plätzchen für Esther Mark und Irene Mayer. – Rechts: Angeregte Gespräche mit musikalischer Begleitung!

des rustikalen «Jägerstüblis» im Gasthaus Tschuggen



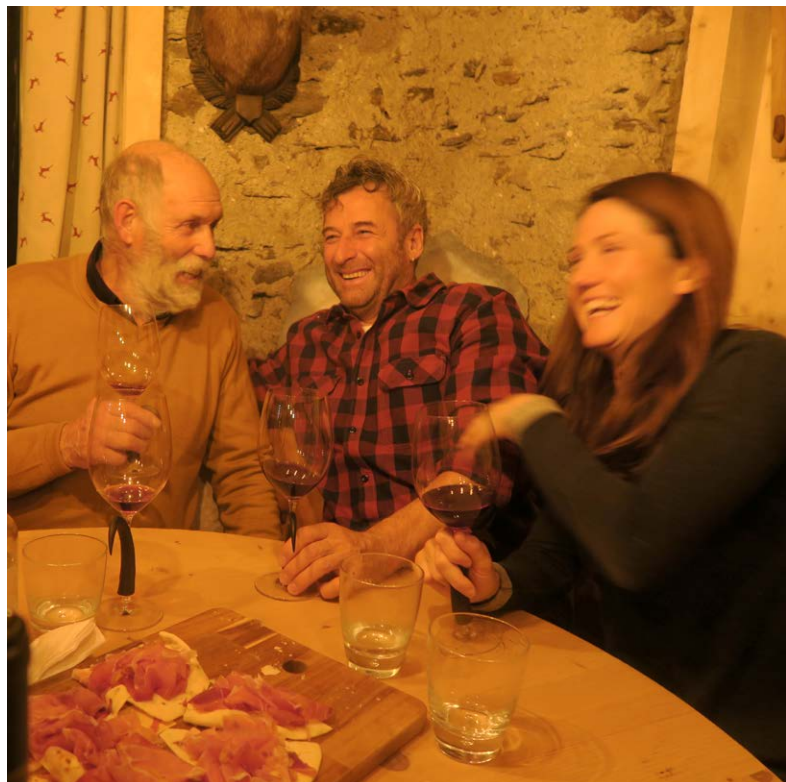
Andrea Guler fühlt sich pudelwohl unter der Trophäensammlung von Jäger Damiano Bettini.



Glückliche Familie Bettini.



Willkommen im neuen «Jägerstübli» des Gasthauses Tschuggen im Flüelatal.



Bei Parma-Schinken und einem Glas Wein wurde die Stimmung immer besser, auch bei Hans Guler, Reto Cahenzli und der charmanten Begleitung.



Appell von VR-Präsident Hanspeter Löttscher an der Generalversammlung der Grösch-Danusa Bergbahnen:

«Mit Innovationen müssen wir wieder...»



Links: Mario Davatz und Hanspeter Löttscher ehren Marco Jehli, der Pistenfahrer Nr. 1 auf Grösch-Danusa, der sein 25-Jahr-Jubiläum feiert. – Rechts: Mario Davatz präsentiert eine Neuheit, Cross Blades, der Schneeschuh, der auch talwärts fährt. Neu auch auf Grösch-Danusa erhältlich.



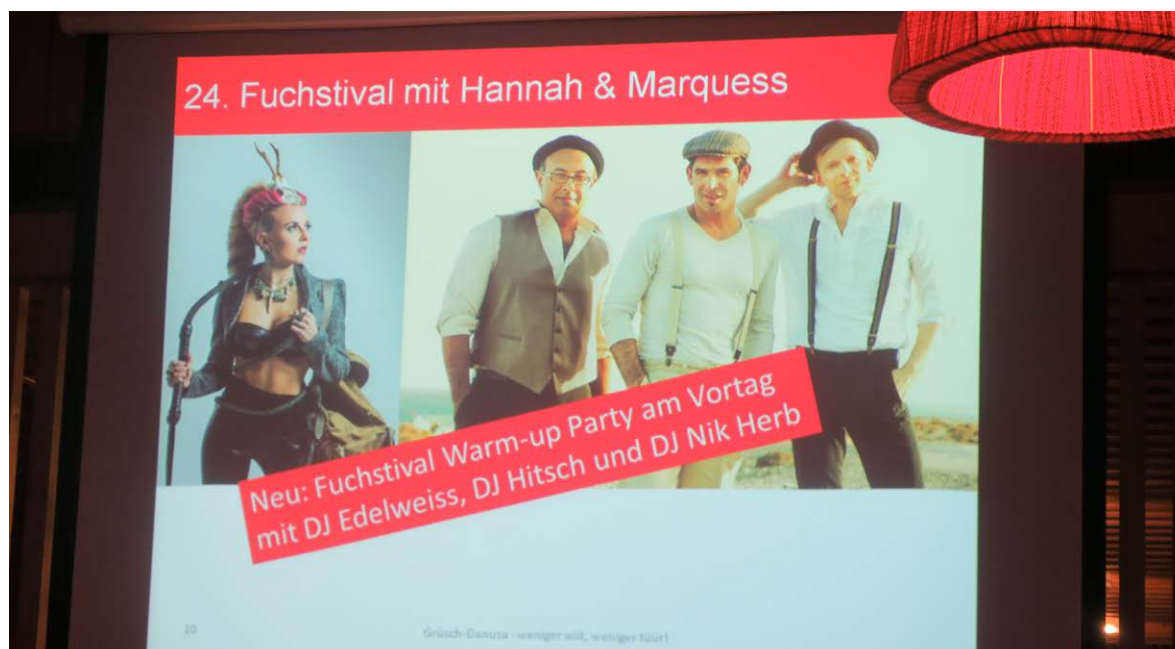
S. «Es ist etwas los in der Bergbahnbranche», mahnte **Hanspeter Löttscher**, der Präsident der Bergbahnen Grösch-Danusa AG an der Jahresversammlung. Es gebe immer weniger Skifahrer im Land, und der wirtschaftliche Druck auf die Bergbahnen steige. In den Alpen herrsche ein Überangebot an Bergbahnen, weil die Strukturbereinigung fehle. Das dynamische Pricing mit Tageskarten ab 10 Franken führt nach Ansicht von Löttscher nicht zum Ziel. «Mittelfristig erleidet die Branche damit einen Totalschaden!»

Damit die Frequenzen auf dem Berg nicht noch mehr einbrechen, brauche es Innovationen, forderte Hanspeter Löttscher. «Mit Innovationen müssen wir wieder die Lust auf Schnee-Erlebnisse wecken! Zudem müssen wir dem Gast Schneesicherheit garantieren.» Das neue Angebot von Grösch-Danusa, eine Ausbildung in drei Tagen zum Schweizer Skifahrer zu werden, sei erfolgreich lanciert worden.

Seit nunmehr sieben Jahren seien die Bergbahnen Grösch-Danusa an der Vorbereitung des Projektes Matta, eine neue 500 m lange Bahn, die auf Danusa die

Möglichkeit zu drei neuen Ski-Abfahrten eröffnen werde. Zudem werden drei Schlittelbahnen dank einer neuen Bahn ein attraktives «Schlittelkarussell» bilden. Im Weiteren werden die Schneesanlagen weiter ausgebaut. Vom zuständigen Bundesamt sei das Projekt der Bergbahnen bereits gelobt worden, betonte Hanspeter Löttscher und schaut trotz allem zuversichtlich in die Zukunft.

Dass sich die Bergbahnen Grösch-Danusa auf dem richtigen Weg befinden, bestätigte auch Direktor **Mario Davatz**. Er sei stolz, ein finanziell gesundes Unternehmen zu führen, schliesslich weise die Unternehmung Reserven von 1,6 Millionen auf. Mario Davatz schaut auf einen erfolgreichen Saisonstart zurück. Insgesamt seien zwei Prozent mehr Saisonkarten verkauft worden, und in der Anfangsphase des Winters seien insgesamt 2000 Gäste (Vorjahr 600) auf den Berg befördert worden. Ausserdem wies Davatz auf eine **Weltneuheit im Kinderland** hin. Dort stehen neuerdings Mini-Boosters zur Verfügung.



An der GV wurden u.a. auch die Top Acts des 24. Fuchstivals Ende der kommenden Saison vorgestellt: Hannah und Marquess!

der die Lust am Schnee wecken!»



Tolle Stimmung auf Danusa. Trotz schlechter Stimmung in der Bergbahn-Branche ein positiver Ausblick.



Hanspeter Lötscher stellt die neue Matta-Bahn vor. Seit sieben Jahren wird diese neue Bahn, die drei neue Abfahrten ermöglicht, nun geplant.

Zukunft bietet Chancen

- Euro zeigt in umgekehrte Richtung 1.05 auf 1.16 (Umrechnung BBGD 1.20)
- Wetter / Schnee (wird nicht immer so negativ bleiben, optimistische Grundhaltung)
- Angebot alles aus einer Hand (Transport, Gastro/Hotel, Skischule, Sportartikel/Miete)
- Freundliche individuelle Serviceleistungen
- Messen: Wir gehen zum Gast / Ferienstimmung
- Politik
 - _ Mineralölsteuer (CHF 23 500)
 - _ MWSt.-Sondersatz für Beherbergung für 10 Jahre gesichert

Zahlen – Entwicklung Umsatz & Reingewinn

Jahr	Umsatz (CHF)	Reingewinn (CHF)
2016/17	3'985'000	163'000
2015/16	3'627'000	-164'000
Durchschnitt 5 Jahre (2011/12 - 2015/16)	3'897'200	1'200

- Umsatzanstieg:
 - _ +9.9% ggü. Vorjahr
- EBITDA-Marge 17% ggü. 9% im Vorjahr; Ziel: mind. 25%
- Reingewinn von CHF 163'000,-

Clà Ferrovia reist ins Bahnland und eröffnet die Auf der Suche nach Clà



P. Kürzulich ist ein spezieller Zug von Thusis nach Bergün gefahren. Mit einer historischen Ge 6/6 I, auch liebevoll Krokodillok genannt, fuhr der RhB-Kinderkondukteur Clà Ferrovia mit über 65 Kindern ins Bahnland nach Bergün.

Kurz vor Bergün hielt der Zug bei der Station Stuls/Stugl an und liess alle Passagiere aussteigen. Bereits nach kurzer Zeit fanden die Kinder den Waldmann und besuchten dort sein Ästeigl.

In Bergün konnten die Kinder in der alten Rottenküche, wo einst die Geleisbauarbeiter und Gramper ihre Stärkung zu sich nahmen, Punsch und Wienerli zu sich nehmen, bevor sie erstmals die neu gestaltete Clà Ferrovia Kindertour im Bahnmuseum Albula besuchten. Ein Pixibuch half den Kindern durch die Tour und dabei, Clàs verlorene Trillerpfeife wieder zu finden.

Nachdem die Kinder die Tour und die Aufgaben erfolgreich gemeistert hatten, durften sie an der Kasse des Bahnmuseums Albula eine Trillerpfeife entgegennehmen. Zurück im Zug gabs dann nochmals einen kurzen Halt in Stuls, wo fleissig getrillert wurde, bevor der Zug seine Fahrt nach Thusis fortsetzte.

Das Leben eines Kondukteurs ist ganz schön abenteuerlich. Clà Ferrovia ist ein solcher Kondukteur, und er weiss, viele gute Geschichten zu erzählen. Immer wenn er mit den Händen fuchtelnd eine Geschichte zum Besten gibt, wackelt sein Schnauz wie wild hin und her. Vielleicht nennt man Clà deshalb auch den geselligen RhB-Kondukteur.

Clà ist nicht nur Kondukteur, sondern heimlich auch so etwas wie ein Bahnpirat – dies macht seine Geschichten und Abenteuer noch spannender.

Und wie es sich für einen solchen gehört, ist Clà meistens mit seiner Dampflok oder der braunen Kult-Lokomotive – dem Krokodil – und alten Holzwagen unterwegs. Natürlich besitzt Clà auch seinen eigenen Bahnwagen – dort erlebt ihr spannende Reisen, bei denen ihr plötzlich irgendwo am Nordpol oder im Dschungel herauskommt. Falls so etwas passieren sollte, ist jeder froh, einen Kondukteur wie Clà dabei zu haben.

Der Brief von Clà Ferrovia an die «kurzen» Besucher: «Vor über 100 Jahren habe ich im Bahnland in Bergün meine wunderschöne Trillerpfeife verloren. Wie du sicherlich weisst, brauche ich diese Pfeife, um die Dampfzüge der Rhätischen Bahn rechtzeitig abfahren zu lassen. Leider wurde die Trillerpfeife bis heute nicht gefunden, und ich bräuchte diese aber sehr dringend. Hilf mir doch bitte beim Suchen meiner Pfeife und finde sie im Bahnland vom Bahnmuseum Albula in Bergün

An der Kasse des Bahnmuseums Albula erhältst du ein Pixibuch, das dir hilft, die verlorene Trillerpfeife auf der Clà Ferrovia Tour zu finden.

Auf der Tour findest du 10 Erlebnisorte und lernst verschiedene Figuren, wie den Geleisbau-Koch Cucini Gramper, die Bergüner Zwerge von Crap Fess, den Tatzelwurm, die Bergfee oder das Eichhörnchen kennen.

Gemeinsam löst du an den Erlebnisorten Aufgaben, füllst deine Stempelkarte auf der Clà Ferrovia Kindertour aus und findest am Ende der Tour die Trillerpfeife.

Sobald du die Stempelkarte ganz ausgefüllt hast und die Trillerpfeife gefunden wurde, erhältst du an der Kasse des Bahnmuseums eine kleine Belohnung.»



neue Kindertour im Bahnmuseum Albula Bergün: Ferrovias Trillerpfeife



Eröffnung der neuen Wechselausstellung im Bahnmuseum Albula Bergün

«Erbe verpflichtet – UNESCO-Welterbe und die Schweiz»

P. 2018 jährt sich die Aufnahme der «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» in die Welterbeliste der UNESCO zum zehnten Mal. Dieses Jubiläum nimmt das Bahnmuseum Albula in Kooperation mit dem Verein Welterbe RhB und der Rhätischen Bahn zum Anlass, entlang eines Zeitstrahls die Geschichte des Welterbes auszubreiten und über 50 internationale Welterbestätten vorzustellen.

Drei Themeninseln widmen sich der lokalen Welterbestätte der Rhätischen Bahn. Wie wird man überhaupt ein Welterbe? Wie erneuert man über hundertjährige Tunnel welterbegerecht? Welche Herausforderungen birgt der Tourismus? Im Gastfenster präsentieren sich nacheinander die 11 anderen Welterbestätten der Schweiz.

Die UNESCO wurde nach dem Ende des zweiten Weltkriegs 1945 als Sonderorganisation der UNO gegründet. Ihre Mission besteht darin, durch die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation zu Frieden und Sicherheit beizutragen.

Die UNESCO hat über 20 internationale Konventionen verabschiedet. Diese sind für Staaten, die sie ratifiziert und in ihre nationale Gesetzgebung integriert haben rechtlich bindend. Darunter befindet sich die Urheberrechtskonvention (1952), die Konvention gegen illegalen Handel mit Kulturgut (1970) und die Konvention gegen Doping im Sport (2005). Das weltweit bekannteste kulturelle Übereinkommen der UNESCO ist die **Welterbekonvention von 1972**. Es ist das umfassendste Instrument, das jemals von der Völkergemeinschaft zum Schutz ihres kulturellen und natürlichen Erbes beschlossen wurde.

Jeder Staat ist für den Schutz, die Erhaltung und die Erschliessung der innerhalb seiner Grenzen gelegenen Stätte zuständig. Jedes Welterbe steht jedoch auch unter

dem Schutz der internationalen Staatengemeinschaft. Bedrohte Welterbestätten werden auf die Liste des gefährdeten Erbes der Welt gesetzt.

Die Welterbeliste verzeichnet aktuell 1073 Stätten aus 167 Ländern (Stand 30. 10. 2017). Jede Stätte muss von aussergewöhnlich universellem Wert sein. Einzigartigkeit, Authentizität (historische Echtheit) und Unversehrtheit werden vorausgesetzt. Zusätzlich muss die Stätte mindestens eines von insgesamt zehn Kriterien (i) bis (x) erfüllen. Die Kriterien umschliessen Schöpfungen des Menschen und der Natur, Zeugnisse der Erdgeschichte und der Entwicklung des Lebens, Ökosysteme und Naturphänomene sowie auch Zeugnissen vergangener Kulturen, Werken, Bauten, Denkmäler und Stadtbilder.

Neben Naturlandschaften sind auch Kulturlandschaften an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur vertreten – eine davon ist die «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina».

2018 stellt sich **monatlich eine andere UNESCO-Stätte in der Schweiz** im Bahnmuseum Albula vor:

15.12.2017 - 21.01.2018 Monte San Giorgio

23.01.2018 - 28.02.2018 La Chaux-de-Fonds u. Le Locle, Stadtl. Uhrenindustrie

01.03.2018 - 01.04.2018 Schweizer Tektonikarena Sardona

08.05.2018 - 10.06.2018 Stiftsbezirk St. Gallen

12.06.2018 - 08.07.2018 Weinberg-Terrassen von Lavaux

10.07.2018 - 05.08.2018 Benediktinerinnen-Kloster St. Johann in Müstair

07.08.2018 - 02.09.2018 3 Burgen u. Festungs- u. Stadtmauern von Bellinzona

04.09.2018 - 07.10.2018 Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

09.10.2018 - 11.11.2018 Altstadt von Bern

Öffnungszeiten Museum: Di – Fr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Sa 10.00 bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen



Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!



Sanitär Frei AG

Schöne und Edle Badezimmer

Ihre persönliche Wellnessoase
natürlich vom Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG

Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:

Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

- 2. Zu verkaufen in **Davos Dorf** ultimativ sonnig gelegene superpraktische **2½-Zi.-Whg.** mit grossem Balkon, ca.50m² brutto. Ab 450 000 Fr. plus ev. Garage. Nächst Loipe, Spazierweg, weite Aussicht. Eventuell als Betriebsgesellschaft. Direktinteressenten, Vermittler nur nach Absprache. davosfamos@solkol.ch **+41 76 513 45 89**
- 3. **Klosters Platz:** Grosszügige (120 m2), zentral gelegene **4.5-Zi.-Maisonette-Whg.** per sofort zu vermieten. Blick auf Silvrettagletscher u. Gotschna, 2 Balkone, Cheminée, abschliessb. Kellerraum, Skiraum u. Gartensitzpl. zur Mitbenützung. Miete 2490 Fr./mtl. inkl. **079 611 10 67**
- 1. Zu vermieten in **7249 Serneus-Pagrüeg** schönes, helles **Studio** mit grossem Sitzplatz, teilmöbliert. Küche, Dusche/WC, inkl. 1 Abstell-Parkplatz, sep. Eingang. Miete: 600 Fr. mtl. inkl. NK. **Tel. 079 798 03 92**
- 1. **Davos Dorf**, Dorstrasse 14: Langfristig zu vermieten **1-Zi.-Whg.**, 30 m2, unmöbliert. Miete: 800 Fr. inkl. NK (pauschal). **Tel. 081 420 14 83**
- Ich möchte in **Davos** während des WEF's ein **Zimmer mit Dusche** mieten, und zwar vom 23. bis 26. Januar 2018. **Tel. +479 110 21 13**
- 4. Per sofort oder nach Vereinbarung an der Promenade in **Davos Dorf** zu vermieten: **Verkaufsraum** (rund 120 m2 mit 12 m Schaufensterfront) mit Lagerraum. **Infos: 079 221 36 04**

**Seit 25 Jahren
die Zeitung
mit den
konkurrenzlosen
Insertionspreisen.**

Ihre Gipfel Zytig

**Aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums offeriert die
Gipfel Zeitung für alle neuen Jahresaufträge
im 2018 zusätzlich 25 % Spezialrabatt!**

Ihre Gipfel Zytig



RESIDENZ

**ALPINA
DAVOS**

Sieben feine Eigentumswohnungen

Im schönsten Belle-Epoque-Kleinhotel von Davos entstehen ab Frühling 2017
sieben Eigentumswohnungen, bewilligt als Erstwohnsitz.

Alpina Davos AG – Rita Gossweiler – 079 7313111

RESIDENZ-ALPINA.CH

Frau Holle macht alles perfekt! Alle Lift- und Bahnanlagen sowie Talabfahrt offen!

Unser Angebot: 30 Pistenkilometer, das wahrscheinlich schönste Kinderland der Schweiz, die Schlittelbahn mit Sesselbahnanschluss, die täglich präparierten Winterwanderwege, die Langlaufloipe und der markierte Schneeschuh Trail! Phänomenal & Ski Heil!

Keine Lawinengefahr!

Unsere Skipisten kennen keine Lawinengefahr! Alle die den Hang zum Hang haben, dürfen diesen bei uns auch voll ausleben.

FuXpark oder unser Eldorado für Freestyler!

Unser Snowrail Park beim Bündäskilift ist dort, wo die Bretter fliegen, die Szene brodelt, das neue Volvo Obstacle auf die ganz Mutigen wartet und Max für tolle Rails und gute Stimmung sorgt. Also dort wo blaue Flecken und coole Musik ganz einfach dazugehören!

Gratis Skibus

Der Skibus Chur-Zizers-Igis-Landquart und der Ortsbus Gräsch sind für alle Gräsch-Danusa Gäste mit gültigem Skiticket gratis. Die Fahrplänezeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Alles fährt Schii auf Gräsch-Danusa!

Als einzige Destination in Graubünden führen wir am 7. Januar 2018 das grosse Familien Pistenspektakel «Alles fährt Schii» durch. Ob auf Skis, mit Snowboards, Schlitten oder zu Fuss – alle und jedes Alter können mitmachen, miteifern und mitfeiern. Und das Beste: Mit einem gültigen Skiticket haben Sie gratis Zutritt zur Veranstaltung.

Fröhliche Weihnachten...

... und besinnliche Festtage wünscht Ihnen das Gräsch-Danusa Team. Geniessen Sie Ihre Auszeit in den wunderschönen Bergen. Wir verwöhnen Sie gerne, denn Ihr Vergnügen ist unser Job!

Info/Buchung

Bergbahnen Gräsch-Danusa AG
7214 Gräsch
☎ +41 (0)81 325 16 70
☎ +41 (0)81 325 15 33
🌐 www.gruesch-danusa.ch
✉ info@gruesch-danusa.ch
📱 [bergbahnengrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahnengrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 25.–27. Dezember: Snowboardkurs über Weihnacht/Neujahr
- 28.–30. Dezember: Snowboardkurs über Weihnacht/Neujahr
- 31. Dezember: Silvesterparty auf Gräsch-Danusa
- 1. Januar: Neujahrs-Apéro im Skigebiet
- 7. Januar: Familien Pistenspektakel «Alles fährt Schii»



**GRÜSCH
DANUSA**

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Freie Kapazitäten

• Fleissiges, sportliches Paar aus dem Tirol sucht **Arbeit in der Region Davos-Klosters-Prättigau**, Wintersaison oder Jahresstelle.
Tel. 0043 676 693 9188

• Frau (CH, 35) sucht **Halbtages-Job oder stundenweise**, Bereich Reinigung oder Service (Allrounderin), offen für alles, ab sofort. **076 495 74 72**

• Motivierte, zuverlässige, pflichtbewusste, lernbereite und selbstständig arbeitende Frau (Allrounderin), sucht eine **Halbtags- oder eine 50%-Herausforderung** mit abwechslungsreicher Tätigkeit in den Bereichen Hauswartungen, Kasse/Verkauf in Kombination oder leichtere Büroarbeiten/Administration. Gerne engagiere ich mich auch im sozialen Bereich: leichtere Haushaltsführung, Betreuung und oder Begleitung. Auf ein passendes Angebot würde ich mich freuen!
079 385 42 63

Polin (40) mit Schweizer Pass und Service-Erfahrung sucht für die Zeit vom 1.12. bis 28.2.18 eine **Arbeitsstelle in der Gastronomie**. Freue mich auf Ihre Kontaktnahme:
thomas.berry@hotmail.ch

Wanted

• Wir suchen eine zuverlässige, saubere und ehrliche **Person für Reinigung einiger pflegeleichten, kleinen Ferienwohnungen in Klosters**. Voraussetzungen sind gute Deutschkenntnisse, eigene Waschmaschine für die Wäsche der Gäste und Wohnsitz in Klosters oder höchstens 15 Min. entfernt. **Tel. 079 205 27 60 oder pik77@bluewin.ch**

• **Verkäuferin per sofort gesucht!** Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme: Bäckerei Weber AG, Herr Adrian Weber, **Tel. 081 4101122**
Mail: info@cafe-weber.ch

• **Serviertochter gesucht** für Rest. Sportzentrum in Klosters. Deutschsprachig, für Mittagsgeschäft, ca. 4 bis 5 Stunden pro Tag, ab 22.12.2017 für Wintersaison. **Tel.: 081 410 21 41** oder per Mail via www.restaurant-sportzentrum.ch zHd Herr Oberhauser.



Ihre Gipfel Zytig



HSS 760 T statt 4'495.-
jetzt nur 3'495.-

HSS 970 TS statt 6'595.-
jetzt nur 4'995.-

H. Obrist, Doggilochstr. 31, Klosters
081 422 12 21

www.obrist-klosters.ch

Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Für die kommende Wintersaison suchen wir

*** Koch/Köchin (gelernt)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel. 079 269 68 26 (Hr. Scheer)

Seit

25 Jahren die

farbigste

Zeitung Graubündens

mit den

konkurrenzlosen

Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

Das Traumpaar der Woche



Pasquale und Edda M.

Der Blitz habe ihn getroffen, als er vor über 25 Jahren der Edda in der «Krone» Jenaz begegnet sei, blickt der ehemalige Mitarbeiter von Mario Bordoli, Pasquale, zurück. Heute sind die beiden seit 25 Jahren glücklich verheiratet und haben drei Kinder. Sie führen eine traumhafte Beziehung, denn eine andere Frau oder ein anderer Mann hat keine Chance. Sie würden wieder heiraten, wenn sie nochmals von vorne beginnen könnten...!

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

A-Z

Bettwarencenter
Top Waren zu Top Preisen.

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@a-z-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.



Ein Augenblick im frisch verschneiten Sertig-Tal!

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• Raritäten zu verkaufen: Sonder-Marke «Eisschnelllauf-WM Davos 1977» auf PTT-Umschlag mit Sonderstempel. Courverts mit 10 Stk. = 25 Fr.

Tel. 079 777 08 38

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert? Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stock werkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten. Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Beratung & Coaching Caviezel: Biete private Sozialberatung u. Betreuung von betagten und hilfsbedürftigen Mitmenschen an: 079 357 82 03

Unser Service macht den Unterschied



HONDA
POWER EQUIPMENT
Schneefräsen

ab Fr. **949.-**



HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK



BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

FORD Fiesta 1.6 16V Trend Lim/5 Schwarz / Anthrazit, 101 PS	07.2005	129'000 km sFr. 3'100.00
FORD Focus 2.0 TDCi Titanium Com/5 anthrazit, 140 PS	11.2011	50'440 km sFr. 12'900.00
MERCEDES-BENZ B 200 T Lim/5 schwarz, 193 PS	10.2006	139'700 km sFr. 6'900.00
MITSUBISHI ASX 1.6 DID Style 4WD Com/5 Granit Braun, 114 PS	09.2016	16'100 km sFr. 24'300.00
MITSUBISHI ASX 1.8 DID Intense 4WD Com/5 anthrazit, 150 PS	05.2011	135'700 km sFr. 11'900.00
MITSUBISHI ASX 1.8 DID Navigator 4WD Com/5 granit braun / schwarz Leder, 150 PS	06.2013	41'800 km sFr. 20'900.00
MITSUBISHI ASX 2.2 DID Navigator 4WD Com/5 weiss pearl / schwarz Leder, 150 PS	09.2013	57'000 km sFr. 19'990.00
MITSUBISHI Colt 1.3 16V Goal Lim/5 anthrazit, 95 PS	05.2013	41'500 km sFr. 7'600.00
MITSUBISHI Grandis 2.0 DID Inform Com/5 dunkelblau, 140 PS	03.2008	98'100 km sFr. 6'400.00
MITSUBISHI Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder, 143 PS	03.2008	60'400 km sFr. 9'300.00
MITSUBISHI Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder, 140 PS	12.2012	15'000 km sFr. 14'200.00
MITSUBISHI Outlander 2.0-16 Ralliart Com/5 silber, 136 PS	10.2006	104'600 km sFr. 4'900.00
MITSUBISHI Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 kupfer schwarz Leder, 150 PS	03.2013	96'000 km sFr. 21'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D SwissProf Com/3 silber, 200 PS	10.2011	58'700 km sFr. 23'700.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D S.Jubilé Com/3 Granit Braun, 200 PS	06.2012	57'400 km sFr. 25'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D Value Com/3 Granit Braun, 190 PS	01.2016	39'600 km sFr. 29'900.00
SUBARU Forester 2.0i Swiss Com/5 brombeer / anthrazit, 150 PS	03.2014	43'900 km sFr. 20'900.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampfttraining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Markus Gugelmann hat MS und sitzt seit vielen Jahren im Rollstuhl

«Trotzdem darf ich immer wieder schöne Momente erleben»

Seit dem Jahr 2000 leidet Markus Gugelmann an MS (Multiple Sklerose). Das ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des Nervensystems. Seinen Humor und Lebensmut hat er dennoch nicht verloren. Auf die kommende Weihnachtszeit freut er sich sehr.

Walter Bani



Markus Gugelmann, viele Leute wissen, wer Sie sind, aber nicht viele kennen Ihren Lebenslauf. Bitte erzählen Sie!

Markus Gugelmann: Ich wuchs in Zofingen auf, in Solothurn machte ich eine Lehre als Koch. Ich bin Legasthener und Linkshänder, meine Jugendzeit war teilweise schwierig. Nach der Lehre kam ich nach Davos ins «Belvédère». Ich dachte, es würde nur für eine Saison sein, aber dann nahm es mich «den Ärmel hinein». Alois Henggeler, mein Vorgesetzter im «Belvédère», übernahm das Restaurant auf Pischas und bot mir im Winter 1979/80 eine Stelle als Koch an. Dieser traumhafte Arbeitsort – vermutlich der schönste auf der ganzen Welt – gefiel mir ausserordentlich gut. Nach etwa sechs Jahren stieg ich zum Küchenchef auf, und als Henggeler Ende der 1980er-Jahre wegging, durfte ich Geschäftsführer werden.

G: Verfolgen Sie heute noch, was auf Pischas läuft?

Ja, denn es war ein wichtiger Abschnitt meines Lebens. Ich habe in meiner Wohnung eine kleine Ecke mit Pischas-Souvenirs eingerichtet. Vor einem Monat durfte ich während eines Helikopter-Rundfluges über Pischas fliegen. Sämtliche Skilifte sind abgebaut worden. Dieser Anblick tat mir im Herzen weh.

G: Wie fng das mit Ihrer Krankheit an?

Beim Gehen konnte ich eines Tages

die Füsse nicht mehr richtig heben. Es folgte eine Odyssee von Arzt zu Arzt, ohne dass meine Krankheit erkannt wurde. Im Anschluss an die Wintersaison 1999/2000 erlitt ich im Urwald von Kuba einen Zusammenbruch. Nach der komplizierten Heimreise wurde ich von einem Neurologen untersucht, und dieser stellte die bestürzende Diagnose MS. Es gibt verschiedene Formen der Krankheit. Meine ist chronisch-progredient mit aufgesetzten Schüben. Das bedeutet, es geht stetig bergab und dazwischen wird es durch Schübe immer noch schlimmer. Auf der Heimfahrt nahm ich die Bäume am Strassenrand genau unter die Lupe. Ich überlegte, in welchen ich wohl hineinfahren sollte. Aber bald wusste ich: Ich würde kämpfen und das Beste aus der Situation machen.

G: Wie sieht heute Ihr Tagesablauf aus?

Am Morgen holt mich die Spitex aus den Federn und macht meine Körperpflege. Zur Mittagszeit kommt eine der Frauen aus meinem Harem (er lacht schelmisch). Es sind Angestellte aus dem Assistenzdienst der IV, die mein Mittagessen kochen und mich füttern. Am Abend macht die Spitex mein Abendessen, und etwa um 21 Uhr werde ich ins Bett verfrachtet. Ich bin froh, dass ich relativ gut schlafen kann. Ich brauche auch niemanden, der in der Nacht auf mich aufpasst. Kein Tag ist wie der andere. Es ist schön, dass ich viel Besuch bekomme, Langeweile kenne ich nicht.

G: Manche sagen, so zu leben könnten sie sich nicht vorstellen. Sie haben nun schon 17 Jahre dieses Lebens hinter sich!

Immer wieder kommt eine neue Erschwernis hinzu, aber ich habe gelernt, damit umzugehen. Ich habe meinen Humor nicht verloren und liebe es, Leute auf den Arm zu nehmen. Eines Tages meldete ich mich bei Exit an. Dieser wichtige Schritt gibt mir die Gewissheit, dass ich mein Ende selber bestimmen



Markus Gugelmann hat sich von seiner schweren Krankheit nicht unterkriegen lassen.

kann. Wenn der Tag kommt, an dem ich meine Hände und Finger nicht mehr bewegen kann, werde ich diesen Dienst in Anspruch nehmen. Das soll nun aber nicht negativ klingen. Trotz allem darf ich immer wieder schöne Momente erleben. Wenn ich zum Beispiel bei wunderschönem Wetter auf einem Berg die Natur auf mich wirken lassen darf! Dann kann ich meine Behinderung vergessen und mich einfach an der Schönheit des Augenblicks erfreuen.

G: Haben Sie durch Ihre Krankheit Freunde verloren?

Ja, ich habe nun einen völlig anderen Freundeskreis als vorher. Viele Leute haben Probleme, einem Menschen zu begegnen dem es viel schlechter geht als ihnen. Das kann ich verstehen. Für manche Menschen bedeutet Rollstuhl automatisch auch geistig behindert, und das tut weh. Da fehlen mir dann buchstäblich die Worte. Niemand hat Schuld, dass ich in dieser Situation bin. Ich bin noch derselbe Mensch wie vorher. Mein Wunsch lautet daher: Habt keine Berührungängste, seid doch bitte so wie ihr immer seid!

G: Weihnachten steht vor der

Markus Gugelmann

Geb.: 17. April 1959

von: Zofingen

in: Davos seit 1977

Beruf: Koch

Hobbies: Historische Postkarten sammeln

Lebensphilosophie: Das Leben so nehmen, wie es kommt!

Traum: Wieder gesund zu werden, könnte ein Traum sein, aber dafür bin zu sehr Realist!

unerreichtes Ziel: Als Koch auf einem Schiff die Welt bereisen!

Was mich freut: Aufgestellte, ehrliche Leute

Was mich ärgert: Wenn mir Menschen über den Kopf streicheln und sagen: Bist Du ein Armer!

Lieblingsdrink: Davoser Wasser

Lieblingsessen: Capuns

Lieblingslektüre: Kriminalromane und Biographien

Lieblingsmusik: Klassik

Lieblingsferiendestin.: Früher, als Fussgänger, Costa Rica

Stärke: Gelassenheit, Beharrlichkeit/Sturheit, kann gut zuhören.

Schwäche: Esse gern viel und gut

Was ich an Davos so schätze: Die Bergwelt!

Was weniger: Die vielen Randsteine als Hindernis für Rollstuhlfahrer!

Tür. Ist diese Zeit für Sie etwas Besonderes?

Ja, die Weihnachtszeit ist für mich eine super schöne Zeit, weil immer meine gesamte Familie nach Davos kommt. Bei mir wird gefeiert, 14 Leute werden da sein, und darauf freue ich mich sehr! Das ist sicher ein positiver Punkt meiner Krankheit: ich halte meine Familie zusammen. Sonst gäbe es diese Treffen vermutlich nicht. Was ich mir zu Weihnachten wünsche? Da fällt mir nichts ein, ich habe alles, was ich brauche.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=

heierling
Since 1885 